

**Aktuelle Bücher**

**reinhardtverlag**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 1. Juli 2016 – Nr. 26



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

Grossauflage

**näf** Textilreinigung  
**Gutschein  
CHF 5.-**

Alle Filialen  
Auf alle Artikel  
Gültig auch auf  
Hemdenabos  
Einlösbar bis 29.07.2016

Filiale Allschwil  
Baslerstrasse 176b, 4123 Allschwil



**adullam**  
Spital · Pflegezentren

Gesundheit  
im Alter

Standorte Basel/Riehen  
Tel. 061 266 99 11

[www.adullam.ch](http://www.adullam.ch)

## Das neue Präsidium des Einwohnerrats steht fest



Philippe Adam (CVP) wurde an der konstituierenden Sitzung des Einwohnerrats am 22. Juni zu dessen Präsidenten gewählt. Er ist somit ein Jahr lang der höchste Allschwiler. Der 1. Vize Simon Maurer (SP, rechts) und der 2. Vize Markus Gruber (FDP, links) stehen ihm bei seinen Aufgaben zur Seite. Foto asc **Seite 3**



039586



## WERDEN SIE MITGLIED

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie das soziale Engagement des Spitex-Fördervereins

ALS MITGLIED PROFITIEREN SIE ZUDEM VON DIVERSEN ANGEBOTEN:

Vergünstigter Tarif bei den hauswirtschaftlichen sowie den Service-Leistungen der Spitex

Teilnahme an Präventionsprojekten und interessanten Veranstaltungen im Zusammenhang mit Gesundheitsfragen.

Tel 061 485 10 10 | [www.spitex-abs.ch](http://www.spitex-abs.ch)



**Rosen pflegen!**  
**Viva Gartenbau**  
**061 302 99 02**  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

### Gelernter selbstständiger Gärtner

übernimmt **sämtliche**

**Gartenarbeiten**

inkl. Steinarbeiten

079 665 39 51

061 382 63 31

N. Salzillo

Farbinserate  
sind  
eine gute  
Investition



# Angebot der Woche

	€	CHF
Charolais Rindfleisch Nierstück	kg 21.95	<b>23.99</b>
Gefüllte Kalbsbrust	kg 13.80	<b>15.08</b>
Geräuch. halbes Schüfeli (ohne Bein)	kg 12.95	<b>14.15</b>
Emmental-Käse La Voge	kg 8.55	<b>9.34</b>
Etorki-Käse 33% FG	kg 19.25	<b>21.04</b>
Muscat Cuvée Particulière 2014 Georges Lorentz	75 cl 6.04	Exportpreis <b>6.60</b>
Gigondas 2013 Cuvée Vieilles Vignes Domaine du Grand Montmirail	75 cl 9.54	Exportpreis <b>10.43</b>
Tavel Rosé 2013 E. Guigal	75 cl 7.71	Exportpreis <b>8.43</b>
Château Minuty Rosé et Or 2013 Côtes de Provence	75 cl 16.63	Exportpreis <b>18.17</b>

**FREUND** HEGENHEIM  
ELSASS  
TEL. 0033 389 69 09 09

# Kurzschluss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

[www.unternaehrer-ag.ch](http://www.unternaehrer-ag.ch)

**Unternährer**  
Unser Elektroprofi

Annahmeschluss Redaktion  
**Montag, 12 Uhr**  
Annahmeschluss Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

isskanal.ch

**Rohr defekt?**

0800 678 800  
24h Service

Ihr Spezialist für Kanalunterhalt.  
Reinigung – Inspektion – Sanierung

**ISS KANAL SERVICES**

039760

035429



# Schlafplatz

Fr. 110.- zahlen wir für Ihre alte Matratze beim Kauf einer neuen Premium-Matratze.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

**TRACHTNER**  
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)

Tram/Bus 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr



Einwohnerat

# Der Einwohnerrat wählt sein Präsidium und seine Kommissionen

Am 22. Juni hielt der Einwohnerrat seine konstituierende Sitzung und wählte seinen neuen Präsidenten.

Von Andrea Schäfer

«Gewählt ist – bravourös – mit 34 Stimmen: Philippe Adam», erklärte René Imhof (SVP), an der konstituierenden Sitzung des Einwohnerrats (ER) am 22. Juni bei der Wahl des neuen Einwohnerratspräsidenten. Imhof leitete den ersten Teil als Alterspräsident bevor dann Adam (CVP) das Amt des höchsten Allschwilers antrat. 38 der insgesamt 40 ER-Mitglieder der Legislatur 2016–2020, darunter einige neue Gesichter, waren anwesend. Nachdem bei Adams Wahl noch drei Stimmzettel leer oder ungültig eingelegt worden waren, waren bei der Wahl des 1. Vizepräsidenten alle gültig. Sämtliche 38 Stimmen gingen an Simon Maurer (SP). Der 2. Vize, Markus Gruber (FDP), erhielt 36 Stimmen.



Zur Einstimmung spielte ein Klarinettenensemble der Musikschule Allschwil ein paar Stücke. Fotos asc

Der 34-jährige Adam, der bei den Wahlen im Februar das beste Resultat der CVP-Liste erzielte, gefolgt von seinem Zwillingenbruder Rolf, bat seine Kolleginnen und Kollegen sogleich, besser vorbereitet an die Sitzungen zu kommen. «So können wir Geschäfte besser und konstruktiver behandeln und voranbringen.» Zudem wünschte er sich einen respektvollen Umgang miteinander – «auch bei hitzigen Debatten», so Adam. «Ich weiss, dass es nicht immer einfach ist. Wir sind 40 Ratsmitglieder und nicht immer gleicher Meinung.»

Bei der Wahl der Geschäftsprüfungskommission (GPK) war sich der neue ER dann ein erstes Mal uneins: Die CVP schlug anstelle von Julia Gosteli (Grüne), die von der Fraktion EVP/GLP/Grüne nominiert war, Ueli Keller (Grüne) vor, der bisher bereits in der GPK sass. «Wir von der CVP-Fraktion möchten vorschlagen, dass es so bleibt, wie wir es vorher besprochen haben, und Ueli Keller als Vertreter der EVP/GLP/Grüne in die GPK kommt», erklärte Beatrice Stierli (CVP). Somit mussten alle sieben GPK-Mitglieder via Stimmzettel er-

mittelt werden. Bereits vor der zeitraubenden Prozedur kündigte Keller an, dass er die Wahl, falls sie auf ihn fällt, nicht annehmen werde. So kam es auch. Keller erhielt 19 Stimmen, Gosteli nur 18. Nach Kellers Nichtannahme der Wahl kam es zu hitzigen Wortwechseln zwischen SVP- und SP-Vertretern darüber, wie nun vorgegangen werden müsse. Letztlich entschloss man sich für einen zweiten Wahlgang um den letzten Sitz, in dem dann Gosteli in stiller Wahl gewählt wurde.

Mehr zum Einwohnerrat S. 22 und 23



Der neue Einwohnerratspräsident Philippe Adam (Mitte) mit den beiden Vizes Gruber (l.) und Maurer (r.).

Einwohnerat

## Ein Ausflug hinab in die Unterwelt

Vor dem Abschlussabend im Jägerstübli gings in den Basler Untergrund.

Die Allschwiler Einwohnerräte und weitere Gäste versammelten sich am letzten Freitagnachmittag vor dem Haupteingang des Basler Zollis. In der Einladung zum Einwohnerratsfest wurde lediglich der Treffpunkt angegeben, und dass man eine Füh-

rung unternehmen werde. Wer vermutete, dass der Ausflug durch den Zoo führen würde, wurde von der abtretenden Einwohnerratspräsidentin Pascale Uccella (SVP), unter deren Federführung der Tag geplant wurde, eines Besseren belehrt. Nachdem die Schuhe aller Anwesenden kontrolliert worden waren – keine Absätze, keine offenen Schuhe, gutes Profil – gings durchs Nachtigallenwäldeli zum Lohweg

und von dort aus in den Basler Untergrund – in den Tunnel, in dem der Birsig unter der Stadt hindurch in den Rhein geleitet wird.

«Wir haben gezittert, ob es überhaupt stattfinden kann», so Uccella. Wegen der starken Regenfälle in den Wochen zuvor, konnten keine Führungen stattfinden, da der Tunnel unter Wasser stand. Am Freitag bot sich aber entlang des zügig fliessenden ein bis zwei Meter breiten

Stroms genügend Platz, um die Untergrundstrecke trockenen Fusses zu absolvieren. Nach einem Apéro und informativem Bildmaterial auf der extra dafür eingerichteten Leinwand im Kanal kletterten die Teilnehmer beim Birsig-Parkplatz wieder aus dem Untergrund empor – in die brütende Hitze. Anschliessend kehrte die Gesellschaft zurück nach Allschwil zum Nachtessen im Jägerstübli. Andrea Schäfer



Einerkolonne und gebückte Haltung: Nach dem Einstieg in den Tunnel hiess es Köpfe einziehen. Im Untergrund erfuhren die Gäste Wissenswertes zum Birsig und nahmen danach einen Apéro. Fotos Andrea Schäfer



Armin Bieri half galant seinen Ratskolleginnen aus dem Tunnel.

je **439.-**Garantie  
**5**  
Jahre**City/Trekking-  
bike Discover**

28" Bereifung für optimalen Vortrieb. Stabiler Aluminiumrahmen. Licht mittels Nabendynamo inkl. Standlichtfunktion.

27628 Damen 439.00  
27629 Herren 439.00**Sport- und  
Bewegungsprämie  
CHF 50.-**Beim Kauf eines Fahrrades  
schenken wir Ihnen CHF 50.-  
(Solange Vorrat! Ausgenommen Kinder-  
fahrräder, Fahrrad Modell «Simply»  
Jetzt profitieren!

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Altus 24-Gang
Gabel	Federgabel Suntour CR-8V
Bremsen	Alu V-Brakes
Rahmengröße	48 cm
Reifen	28" Schwalbe Strassen/ Trekkingbereifung, inkl. Reflektorband.
Beleuchtung	Mittels Nabendynamo inkl. Standlichtfunktion

**329.-**Garantie  
**5**  
Jahre**Mountainbike Apolon**

24" Bereifung. Stabiles und sicheres Mountainbike für Jugendliche. Mit Hydraulischen Scheibenbremsen vorne und hinten. 27631



Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano 21-Gang
Gabel	Federgabel
Bremsen	Hydraulische Scheibenbremsen

**229.-**Garantie  
**5**  
Jahre**Mountainbike Apolon**

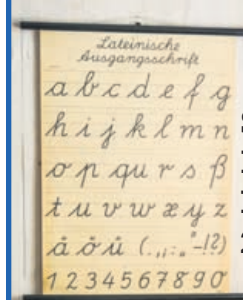
20" Bereifung. Kinderfahrrad mit sehr leichtem Aluminiumrahmen. 27632



Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano 6-Gang Drehgriffschaltung
Gabel	Federgabel
Bremsen	Alu V-Brakes

**Dauertiefpreise**

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 26/2016

**Allschwiler  
Wochenblatt****Ein starker Auftritt  
garantiert den Erfolg  
in der Werbung****Schule,  
Kurse,  
Bildung  
2016**Die Präsentationen erscheinen  
im **Allschwiler Wochenblatt**  
am 2. September 2016

Reservierung bis 8. August 2016

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere  
Fragen und Informationen  
zur Verfügung und freuen uns  
auf Ihre Anfrage****LV Lokalzeitungen Verlags AG**Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00

inserate@allschwilerwochenblatt.ch

**www.allschwilerwochenblatt.ch****Möchten auch Sie das  
Allschwiler Wochenblatt  
Woche für Woche in  
Ihrem Briefkasten?****Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.-Ich abonniere das  
Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 RiehenTelefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch  
www.allschwilerwochenblatt.ch**Sommerzeit  
Doppelnummern:****8. Juli 2016****22. Juli 2016****5. August 2016****Keine Ausgaben:****15. Juli 2016****29. Juli 2016****12. August 2016****Allschwiler  
Wochenblatt****10-Jahre-Jubiläum  
Martine Coiff' in Allschwil****Gemeinsam anstossen!**Zum Jubiläum veranstaltet  
Martine Siegel einen Apéro,  
zu welchem nicht nur die Kunden,  
sondern auch alle Interessierten  
herzlich eingeladen sind.  
Bei Häppchen und einem Cüpli  
darf zum Zehnjährigen  
angestossen werden.Der Apéro findet am  
**Montag, 11. Juli 2016**  
von 15 bis 21 Uhr statt.  
Baslerstrasse 328  
Telefon 061 481 55 58



## Fluglärm **Der Flughafendirektor im Auge des Orkans**

An der Podiumsdiskussion des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen prallten die Meinungen aufeinander.

Von Claus Perrig

«Unsere Hauptaufgabe ist die Fluglärmüberwachung mit täglichen Datenaufnahmen und deren Analyse», erklärte Barbara Horlacher, Umweltbeauftragte des EuroAirports (EAP). Jährlich würden zudem 28'000 Reklamationen behandelt, wovon die meisten sogenannte Clickbeschwerden seien – Meldungen über Störungen durch Flüge mittels vorformulierter Mails.

Matthias Suhr, Direktor des EAP, bedankte sich bezugnehmend auf den heissen Tag «für diesen sehr warmen Empfang». Für ihn sei es wichtig, die Kommunikation zwischen den Kontrahenten aufrechtzuerhalten und er wies darauf hin, dass der Flughafen ein komplexes Gebilde sei. «Da geht es nicht nur um den Lärm. Die Sicherheit nimmt immer grösseres Mass ein.»

Gemeinderat Robert Vogt (FDP), Vorsitzender des Gemeindeverbundes Flugverkehr, anerkannte die Wichtigkeit des wirtschaftlichen Aspekts beim EAP, was eben auch Verkehrszunahme bedeute. «Action wäre ohne Flughafen wohl nicht nach Allschwil gekommen, aber bei der Sicherheit geht es auch um den Schutz der Bevölkerung vor Lärm.»

«Der Lärm hat vor allem nachts enorm zugenommen», hielt Madeleine Göschke-Chiquet fest, die Präsidentin des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen. Sie plädierte ein-



Barbara Horlacher, Matthias Suhr, Jeannine Borer, Robert Vogt und Madeleine Göschke (von links) an der Podiumsdiskussion am 23. Juni.

Foto Claus Perrig

mal mehr für ein Nachtflugverbot von 23 bis 6 Uhr. «Nirgendwo sonst wird so lange nachts geflogen wie in Basel, und es ist gerade der Lärm in der Nacht, welcher der Gesundheit am meisten schadet. Darum brauchen wir die gleiche Nachtflugsperrung wie in Zürich.» Doch Suhr wies darauf hin, dass er sich an die Gesetze zu halten habe: «Bezüglich der gesetzlichen Vorgaben werden in Allschwil keine Lärmgrenzwerte überschritten. Gesundheitliche Probleme müssen an den dafür verantwortlichen Stellen angebracht werden. Das kann ich als Direktor nicht.»

«Wirtschaftliche Interessen werden hier gegen gesundheitliche ausgespielt», monierte Robert Vogt. «Wir fordern, dass uns der EAP entgegenkommt. Aber das Gegenteil ist der Fall: Der Verkehr nimmt zu.»

Die Fluggesellschaften bräuchten eine bestimmte Rotation der Flugbewegungen, erwiderte Suhr, weshalb die Sperrung des Flughafens

bereits um 22 Uhr grosse wirtschaftliche Folgen hätte. Übrigens habe der Flughafen bereits diverse Massnahmen getroffen wie Lärmzuschläge bei Start und Landungen, leisere Flugzeuge oder Lärm Einschränkungen an Sonn- und Feiertagen. Zumindest keinen Ausbau der nächtlichen Frachtflüge forderte Göschke. «Versprechungen kann ich Ihnen keine machen», betonte der Flughafendirektor. «Ich kann Ihnen nur Gesprächsvermittlung mit allen involvierten Stellen anbieten.» Eine gute Nachricht hatte immerhin Robert Vogt: «Wir sind nun bezüglich Fluglärm auch im Gespräch mit den Verbänden in Frankreich und Deutschland.» Jeannine Borer, SRF, war dem Gespräch eine souveräne und sachliche Moderatorin.

Für das Publikum war klar: «Das menschliche Wohlbefinden hat Vorrang vor den wirtschaftlichen Interessen des Flugverkehrs.»

persönlichen Gründen zurückgetreten, um mehr Zeit mit seiner Familie verbringen zu können, so die Medienmitteilung. Hotz, langjähriger Präsident der EVP Allschwil und Mitglied des Schulrats der Sekundarschule Allschwil, rückt ab dem 30. Juni im Baselbieter Kantonsparlament nach. Er ist verheiratet und hat vier Kinder. Der 54-jährige Jurist arbeitet im Rechtsdienst einer Versicherungsgesellschaft.



Werner Hotz (l.) tritt Alain Tüscher (r.) Nachfolge an. Foto zVg

Promotion

### Garage Keigel ausgezeichnet

PD. Bereits zum vierten Mal wurde der Baselbieter Garagenbetrieb Keigel in diesen Tagen als bester Renault-Händler der Schweiz in Paris ausgezeichnet. Die Garage Keigel gehört damit zu den hundert besten Renault-Händlern der Welt! Jährlich stellen sich 12'000 Renault-Vertretungen auf allen fünf Kontinenten und aus 35 Ländern der Herausforderung, «Dealer of the Year» zu werden. Die Renault-Gruppe zeichnet damit seit 2011 die weltweit besten Garagenbetriebe aus. Nur zehn Händler konnten den Preis bereits mehr als dreimal entgegennehmen. Zu diesem kleinen, exklusiven Kreis der weltweiten Elite gehört auch die Garage Keigel.

Der Auszeichnung «Dealer of the Year» anerkennt die besten Garagen-Unternehmen in der Renault-Welt für ihre Leistungen im Wesentlichen in Bezug auf deren Servicequalität in der Werkstatt und im Neuwagenverkauf. Darüber hinaus fließen die Verkaufsleistung und die Umsetzung der Markenstandards in die Bewertung mit ein. Christoph Keigel, der in dritter Generation das Baselbieter Traditionsunternehmen führt, konnte die Trophäe an einem feierlichen Anlass in Paris aus den Händen von Thierry Koskas, Executive Vice President Sales & Marketing der Renault-Gruppe, in Empfang nehmen.

Die Garage Keigel sichert sich diese Auszeichnung nach 2011, 2012 und 2013 zum vierten Mal. Im vergangenen Jahr wurde die Garage Keigel auch als einer der 20 besten Renault-Elektrofahrzeughändler in Europa ausgezeichnet. Christoph Keigel: «Die Nähe zu Deutschland und Frankreich setzt uns in eine besondere Konkurrenzsituation, in der wir dem Kunden nebst dem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis eine sehr persönliche und aufmerksame Betreuung bieten müssen. Darin liegt unsere Chance. Umso wichtiger ist es für uns, dass der Kunde im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht, angefangen bei der Geschäftsleitung bis hin zu jedem einzelnen Mitarbeitenden. Dass wir den Preis innerhalb von fünf Jahren bereits zum vierten Mal gewinnen, bestätigt, dass wir den richtigen Weg gehen. Und er spornt uns natürlich an, konsequent an der Qualität unserer Dienstleistungen weiterzuarbeiten.»

Die Garage Keigel betreibt in der Region Nordwestschweiz an den Standorten Frenkendorf, Füllinsdorf, Basel, Oberwil, Pratteln und Zwingen sechs eigene Betriebe. Neben der Tätigkeit im Autohandel ist sie mit ihrer Tochtergesellschaft «Babbi Pratteln» auch einer der führenden Carrosseriebetriebe in der Region Basel. Das Familienunternehmen erzielt mit ca. 130 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von rund 65 Millionen Franken.

[www.garagekeigel.ch](http://www.garagekeigel.ch)



Christoph Keigel (2. v. r.) erhält die Trophäe als bester Renault-Händler der Schweiz aus den Händen von Thierry Koskas, Executive Vice President Marketing und Sales, Renault (ganz rechts).

### Nachrichten

#### Wechsel bei der EVP im Landrat

AWB. Werner Hotz (EVP) tritt die Nachfolge von EVP-Landrat Alain Tüscher an, der am 16. Juni zurücktrat. Dies gab Hotz dem AWB in einer Medienmitteilung bekannt.

Der Allschwiler KMU-Unternehmer Tüscher hat fünf Jahre im Landrat gewirkt und war Mitglied der Finanzkommission. Er sei aus



Entdecken Sie neue Horizonte mit uns!



Beatrice & Christian Cuérel

**Der perfekte Service für Ihre  
Ferien- und Geschäftsreisen!**

Telefon 061 485 60 60  
SwissExpress Reisebüro AG  
Binningerstrasse 5, 4123 Allschwil

039802

# WASER



## MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K\_1209

**s Team vom  
Allschwiler  
Wucheblatt  
wünscht  
schööni Ferie**

# finanz + personal atelier

Isabelle Heiniger

Ihre Treuhand in Schönenbuch/Allschwil

Wir unterstützen und begleiten Sie als Partner,  
der Ihr Business versteht und selbst  
unternehmerisch denkt.

**Lohn- und Finanzbuchhaltung,  
Steuererklärungen** (für Private und Unternehmen)

info@atelier-heiniger  
+41 79 454 12 73

[www.atelier-heiniger.ch](http://www.atelier-heiniger.ch)

041384



*Farbinserate fallen auf!*



Als „Besonders vorbildliche  
Spielstätte“ mit dem  
„GOLDEN JACK“ prämiert.

# Number One

# 7X am Hochrhein

**... ganz in Ihrer Nähe!**

**Waldshut-Tiengen,  
Laufenburg, Lörrach,  
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die  
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns  
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

**Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!**

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen  
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

**Glücksspiel kann süchtig machen.**

[www.hochrheincasino.de](http://www.hochrheincasino.de)

K\_1208



## Sekundarschule

## Die obligatorische Schule ist geschafft

## Nach neun Jahren Volksschule beginnt der Weg ins Berufsleben.

Das Ende der Schulzeit wird von vielen Schülern regelrecht herbeigesehnt – der Schulabschluss dementsprechend gefeiert. An der gestrigen offiziellen Abschlussfeier wurden 151 Schüler und Schülerinnen feierlich verabschiedet. Ein wichtiger Lebensabschnitt endet und es geht auf zu neuen Ufern – weiterführende Schule oder Lehre – eine spannende Zeit der Veränderung

steht bevor! Mit Stolz, Spannung und vielleicht etwas Sorge betrachteten Eltern und Lehrer die Schulabgänger – viele Wege stehen euch nun offen, wir wünschen euch viel Glück!

## Schulreformen in den Medien

Das vergangene Schuljahr war geprägt von viel Unruhe zu Harmos und dem Lehrplan 21. Dafür sorgten vor allem polemische Artikel in einer Tageszeitung.

Über neue Lehrpläne, neu einzuführende Didaktik-Methoden oder neue Lehrmittel lässt sich diskutieren und streiten, auch in der Öffent-

lichkeit, dies ist keine Frage. Leider sind solche Diskussionen oft nicht konstruktiv und basieren in der Argumentation nicht selten auf falschen Tatsachen. So geschehen leider auch in einigen Medienberichten unserer Region. Da werden schon mal neben Regierungsrätinnen auch Schulräte und Schulleiter in Misskredit gebracht. Leider ist es schwer, solche Beschuldigungen wieder auszuräumen, auch wenn diese nicht stimmen. Als Erziehungsberechtigte der Schüler der Sekundarschule fordere ich Sie auf: Sollten Sie durch solche Berichterstattung verunsich-

ert sein, wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung oder den Schulrat. Dort erhalten Sie die richtigen Antworten auf Ihre Fragen.

An dieser Stelle möchte ich allen ein grosses Dankeschön aussprechen, die dafür sorgen, dass unsere Schule von A bis Z funktioniert! Morgen beginnen für alle die grossen Sommerferien – genießt den Sommer und wir sehen uns wieder am 15. August zu Beginn des Schuljahres 2016/17.

Bernadette Schoeffel-Gisler  
Präsidentin Schulrat Sekundarschule  
Allschwil-Schönenbuch



Die vierten Klassen wurden gestern im Rahmen der offiziellen Abschlussfeier von der Sekundarschule Allschwil verabschiedet.

Foto B. Schoeffel

## FC Basel 1893

## Testspiel gegen Wolfsburg

AWB. Zwischen dem Final der Euro 2016 in Frankreich am 10. Juli und dem Saisonauftakt in der Schweizer Super League kommt es im Basler St. Jakob-Park am Dienstag, 19. Juli, 19.30 Uhr, zu einem fussballerischen Leckerbissen. Der FC Basel 1893 empfängt zu seinem letzten Testspiel den deutschen Bundesligisten VfL Wolfsburg, der auf seinem Weg ins Trainingslager in Bad Ragaz einen Zwischenhalt in Basel einlegen wird. Beim VfL steht mit Torhüter Diego Benaglio aktuell nur noch ein Schweizer unter Vertrag. Linksverteidiger Ricardo Rodriguez hat seinen Abgang angekündigt, sein Bruder Francisco Rodriguez ist bis 2017 ausgeliehen – und der Basler Timm Klose wechselte schon in der letzten Winterpause zu Norwich City. Trotzdem verbleiben viele Spieler mit internationalem Format im VW-Verein,

die für ein Spektakel im «Joggeli» sorgen können. Und für den FCB ist der Vergleich die Hauptprobe vor dem Saisonstart am 24. Juli gegen den FC Sion.

[www.fcb.ch](http://www.fcb.ch)

## Tickets gewinnen!

Für unsere Leserschaft verlosen wir 10x2 Tickets für das internationale Fussballtestspiel zwischen dem FC Basel 1893 und dem VfL Wolfsburg am 19. Juli, 19.30 Uhr, im St. Jakob-Park Basel. Schicken Sie uns das Stichwort «Wolfsburg» und Ihre Postadresse per E-Mail an [verlag@lokalzeitungen.ch](mailto:verlag@lokalzeitungen.ch) oder per Postkarte an LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 80, 4012 Basel. Stichtag ist Dienstag, 5. Juli 2016, 12 Uhr.



Der deutsche Bundesligist VfL Wolfsburg (Teambild 2015/2016)

Foto zVg/VfL

## Primarschule

## Fussball zum Abschluss



Das bunt zusammengewürfelte Lehrerteam am 20. Juni.

Foto Noemi Dill

Am Montag vor einer Woche versammelten sich alle Mittelstufenklassen des Schulzentrums auf dem Fussballplatz Brühl, um die Sechstklässler anzufeuern. Von drei Klassen haben sich 43 Kinder angemeldet. Es freut uns sehr, dass auch viele Mädchen mitgespielt haben. Das Lehrerteam war bunt zusammengewürfelt, so spielte auch der Schulsozialarbeiter oder unser Hauswart mit. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Christian Engels, dass er so spontan als Schiedsrichter zugesagt und den Match so souverän gepfiffen hat. Schnell war das Lehrerteam in Füh-

rung, doch die Schüler holten stetig auf und am Schluss wurde es noch ganz knapp. Die Lehrer gewannen mit 7:6! Aber lange hätte der Match wohl nicht mehr gehen dürfen, denn nach diesen 55 Minuten waren wir schon ziemlich ausser Atem! Es war ein tolles Ereignis, alle spielten fair – ein grosses Kompliment an die jungen Fussballerinnen und Fussballer!

Mit dieser Aktion möchten wir unsere Sechstklässler verabschieden. Wir wünschen euch allen zuerst ganz schöne Sommerferien und dann einen guten Start in der Sekundarschule!

Alexandra Dill  
für das Lehrerteam





### Mercerie Artikel

- ☞ Nähfäden, Elastikbänder
- ☞ Reisverschlüsse
- ☞ Geschenkbänder
- ☞ Nähutensilien
- ☞ und vieles mehr

Herrengrabenweg 75  
4054 Basel  
Tel./Fax 061 302 12 00

**Öffnungszeiten**  
Di. - Fr. 14.00 - 18.00  
Mo. geschlossen

**Totalräumungsverkauf  
wegen Geschäftsaufgabe  
Ende Dezember 2016**

**Bares für Rares**  
Suche versilbertes Besteck, Pelze,  
Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck,  
Münzen, Porzellan, Teppiche,  
Armbanduhren  
(Handaufzug oder Automatik).  
Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

### Näh-Atelier in Allschwil MAIRE

Kleider- & Wäsche-Service  
Binningerstrasse 7  
Telefon 061 481 22 62

- Kleideränderungen, Flick- und Nährarbeiten
- Vorhänge nähen, ändern, reinigen
- Waschen und Bügeln sämtlicher Wäsche
- Hemden-Service – handgebügelt
- Textilreinigung

### Saubere Arbeit mit fairen Preisen

**Öffnungszeiten** von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

## Salat-Festival

Juni bis August



## AMBIENTE

Restaurant • Catering • Seminare • Kiosk

Parkallee 7 • Allschwil

Tel.: 061 485 33 99

www.ambiente-allschwil.ch

## ABPREX

seit 1998

Wir sind eine bestens positionierte Firma in den Bereichen Bürotechnik sowie Informatik und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine(n)

### Geräteinformatiker(in)/ Servicetechniker(in)

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website [www.abprex.ch](http://www.abprex.ch) unter der Rubrik „Job“.

ABPREX AG | Baselstrasse 71 | 4142 Münchenstein  
Tel. 061 337 91 11 | [info@abprex.ch](mailto:info@abprex.ch) | [www.abprex.ch](http://www.abprex.ch)



### Sichere Handläufe

Bruggmatweg 11 ☎ 061 973 25 38  
4452 Itingen [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

### Das Richtige tun Wenn Armut krank macht

**Wir sorgen dafür, dass Arme  
sich besser ernähren können**

Ihre Spende hilft

☑ Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden:  
\*Armut 10\* an 227

**CARITAS**



**Seniorendienst**  
Allschwil/Schönenbuch

### Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3  
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

### SOMMERFERIEN

... aber das Café Alte Post ist auch  
im Juli und August jeden Nach-  
mittag von 14 h bis 17 h geöffnet,  
sowie

- |                  |  |
|------------------|--|
| jeden Montag     | • Stricknachmittag<br>• Bücherbörse                    |
| jeden Dienstag   | • Spielnachmittag                                      |
| jeden Donnerstag | • Annahme von<br>Näh- und Flickar-<br>beiten um 16 Uhr |
| jeden Freitag    | • Jass-Café  |

Und ausserdem: jeden Mittwoch,  
12.00 Uhr, Mittagessen in Gesell-  
schaft im Calvinhaus

Wanderung mit der Wandergruppe  
Freitag, 8. Juli und 12. August

**Unabhängig dank menu\*\*\*\*\* mobile!**  
Mehr Infos über dieses Angebot  
unter

[www.sendias.ch](http://www.sendias.ch) – 061 482 00 25



## Allschwiler Wochenblatt

**REDUZIERT bis 40%**

Belli SHOES BimbiBelli  
Kindermoden

Passage Chesterplatz Grabenstr. • 79539 Lörrach • Tel. +49 7621 163 44 00

Inserieren = Gewinn

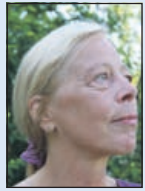
Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heintzroeschag.ch](http://www.heintzroeschag.ch)



## Kolumne

## Wo kämen wir hin, ohne zu lügen?

Von Béatrice Traxler



Das mit dem Lügen ist so eine Sache, heisst es doch schon in der Bibel: «Du sollst nicht lügen.» Im Prinzip stimmen wir dem ja zu. Aber wo kämen wir denn hin ohne Lügen? Lügen ist ein Teil von uns. Wobei, es gibt immens viele Abstufungen, der Artenreichtum ist enorm und keineswegs vom Aussterben bedroht. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit unterscheiden wir die Anstandslüge, ich nenne sie auch die japanische, die Notlüge, bei Katholiken immer noch eine lässliche Sünde, die Schutzlüge, ist jedem Straftäter erlaubt etc. Auch das Übertreiben, Schummeln, Fabulieren, Trickesen, Verschweigen gehören zu den unvollständigen Wahrheiten.

Wenn wir davon ausgehen, dass gemäss einer Studie der Mensch pro Tag um die 200 Mal wie auch immer lügt, ergibt dies hochgerechnet auf die Bevölkerung der Schweiz der über 20-Jährigen 1,3 Milliarden «Lügen». Eine andere Studie kommt auf die Zahl zwei, was immer noch stattlichen 13,2 Millionen Unwahrheiten pro Tag entspricht. Ganz schlimm und inakzeptabel sind Lügen, wenn Tatsachen verdreht oder Menschen bewusst in die Irre geleitet werden. Man erinnere sich da an etliche Manager.

Getoppt werden sie allemal von Politikerinnen und Politikern. Wobei, zu skrupellosen, provokativen Lügen à la Donald Trump neigen nur wenige. Gelogen wird trotzdem, was das Zeugs hält. Kaum im Amt erliegen viele ihren Machtgelüsten, meinen zu wissen, was für die Bevölkerung gut ist. Also lügen sie für einen guten Zweck. Kreativ, und wie. So auch dann, wenn sie von linken bis rechten irrationalen Ideologien gesteuert sind. Würde sich etwas ändern, wenn wir einen Grossteil dieser Gilde auswechseln? Da hab ich meine Zweifel: «Äs menschelet ebbe.»

## Leserbriefe

## Fairness zahlt sich aus

Die sogenannte Fairness-Initiative verlangt die volle Rückerstattung der 45 Millionen Franken, die der Kanton seit der Einführung der neuen Pflegefinanzierung durch die Entlastung bei den Ergänzungsleistungen (EL) zulasten der Gemeinden gespart hat. Der Landrat hatte sich für die Zahlung von 15 Millionen an die Gemeinden entschieden. Das ist nicht nur zu wenig, sondern auch unfair, und somit wurde die Fairness-Initiative lanciert. Neben den monetären Forderungen bezweckt die Initiative zusätzlich, dass der Kanton die Gemeinden anständig behandelt und das Vertrauen in gemachte Zusicherungen wieder hergestellt wird.

Der Kanton soll sich durch die Zahlung der übrigen 30 Millionen als verlässlicher Partner erweisen. Initiativtext: «Zur Kompensation der EL-Entlastung des Kantons durch die kommunale Pflegefinanzierung in den Jahren 2011–2015 erstattet der Kanton den Einwohnergemeinden bis Ende des Jahres 2020 insgesamt 45 Millionen Franken. An diesen Betrag wird die Zahlung von 15 Millionen Franken gemäss Beschluss des Landrats vom Januar 2016 angerechnet.» Mit 28 Ja gegen 8 Nein bei 0 Enthaltungen hat auch der Einwohnerrat der Fairness-Initiative klar zugestimmt. Die Initiative wird im Juli dem Kanton übergeben. Somit wird es zu einer Volksabstimmung kommen.

Andreas Bammatter,  
Einwohner- und Landrat SP

Zum Thema «Fluglärm»

## Forum Flughafen: Wirken auch Sie mit!

1999 war ich einer der Mitbegründer des Allschwiler «Forum für einen Flughafen nur mit der Region». Jetzt droht uns scheinbar unaufhaltsam immer noch mehr und noch mehr Flugverkehr: Das passt mir ganz und gar nicht! Deshalb habe ich mich für eine Mitwirkung beim Forum reaktivieren lassen. Der EuroAirport (EAP) ist ein schlagendes Beispiel dafür, dass es ein engstirniges National- und Territorialdenken in einer globalisierten Welt nicht bringen kann.

Das Forum will baldmöglichst und konkret verbindlich eine regional bessere Verteilung der Folgen des Flugverkehrs. Zu diesem Zweck muss jede bestehende oder neue Abflug- oder Landungsrouten über der gesamten Region rund um den EAP zwingend eine umweltverträglich

austarierte Limitierung enthalten. Über Allschwil wollen wir eine maximale tägliche Limitierung von 50 Flugbewegungen. Aber auch Basel soll seinen Anteil an Dreck und Lärm vom EAP tragen. Um das Ziel eines ökonomisch und ökologisch attraktiven Lebensraums für alle im Baselbiet, in Basel, im Dorneck-Thierstein, im Elsass und im Südbaden zu erreichen, braucht es eine Dreiländer-Gemeinschaft, deren Mitglieder einander einladen, ermutigen und inspirieren, gemeinsam über sich hinauszuwachsen: Machen Sie mit? Mehr Infos unter [www.forumflughafen.ch](http://www.forumflughafen.ch).

Ueli Keller, Forum  
Flughafen – nur mit der Region

## Podiumsdiskussion zum Fluglärm

Tatort: Podiumsdiskussion des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen in Allschwil. Es war nicht nur die Hitze im Saal, die mir zu schaffen machte. Da war ein seltsam bitteres Gefühl, Bittstellerin in scheinbar aussichtsloser Sache zu sein. Da war auch eine sehr betont ausgewogene Gesprächsleitung. Als ob auf beiden Seiten zwei gleich starke Partner sässen! Man zählt die mittlerweile allseits bekannten Schäden auf, man präsentiert Zahlen und Statistiken, aber was nützt das? Man appelliert an die Menschlichkeit der leitenden Personen der Wirtschaftsmacht EuroAirport, die auch nur ihren Job machen und für uns offensichtlich kaum etwas tun können ...

Der Fluglärm schränkt unsere Wohn- und Lebensqualität massiv ein, er ist quälend. Tut unsere Gemeinde genug dafür, uns Einwohnerinnen und Einwohner vor solcher Unbill zu schützen? Ein Tischnachbar sagte mir am Schluss der Veranstaltung, es sei wichtig, dass man im Gespräch bleibe. Ich habe das so verstanden: Immer freundlich und anständig bleiben, ja nicht frech werden! Nicht zuviel fordern? – Ich frage mich, ob wir bei soviel Duldsamkeit heute das Frauenstimmrecht hätten?

Rosemarie Imhof

## Navigationssystem und ganze Pistenlänge

In der letzten Ausgabe des AWB vom 24. Juni berichtete das AWB von der GV des Forums Flughafen – nur mit der Region. In der Berichtserstattung des AWBs möchte ich zwei erwähnte Passagen richtig stellen. Erstens: Durch das neue satellitengesteuerte Navigationssys-

tem RNAV drehen die Flugzeuge nicht früher ab, sondern später und dadurch fliegen die Flugzeuge nicht mehr zwischen Rosenberg und Hegenheim, sondern neu über Allschwil Dorf.

Zweitens: Der EuroAirport erfüllt jetzt schon die Auflage, bei Starts nach Süden zwischen 22 bis 7 Uhr die gesamte Pistenlänge auszunutzen. Die Forderung der drei schweizerischen Anrainerverbände verlangt aber, dass die gesamte Pistenlänge von 6 bis 24 Uhr (Start am Pistenanfang und nicht weiter vorne) benützt wird.

Marco Casadei, Präsident  
Forum Flughafen – nur mit der Region

AWB. Mit dem obigen Leserbrief berichtigt Marco Casadei zwei Fehler im Artikel «Generalversammlung Forum Flughafen – nur mit der Region» im letzten AWB. Die Redaktion dankt ihm für seine Expertise bei dem komplexen Thema und entschuldigt sich für die Fehler.

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch) oder als Brief an: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Unser Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige



**acura spitex**  
Pflege und Betreuung zu Hause  
seit 1995



« Meine SpiteX,  
ganz persönlich  
von 6–22 Uhr  
für mich da! »

**T 061 322 41 74**  
[info@acura-spitex.ch](mailto:info@acura-spitex.ch)

040012

## Parteien

## SP-Referendum gegen die USR III

Die SP ist bereit, dem rechten Machtkartell eine kraftvolle und unbequeme Oppositionspolitik entgegenzusetzen und hat das Referendum gegen die masslose und überladene Unternehmenssteuerreform III (USR III) ergriffen. Mit der USR III hat die rechte Mehrheit zahlreiche neue Privilegien und Schlupflöcher für reiche Aktionäre und Grossunternehmen beschlossen.

Das bringt Ausfälle von mindestens 1,3 Milliarden Franken beim Bund und weiteren Milliarden bei Kantonen, Städten und Gemeinden. Bezahlen müssten diese Milliardenausfälle die Steuerzahlenden mit höheren Steuern und Leistungseinbussen. «Wir als SP müssen jenen Menschen eine Stimme geben, deren Interessen von CVP, FDP und SVP übergangen werden», heisst es in der am Samstag am SP-Parteitag verabschiedeten Resolution. Denn selbst wenn eine Mehrheit bürgerlich gewählt habe, «den Angriff auf die öffentlichen Haushalte und die Sozialwerke haben die Leute nicht gewählt».

Somit soll die Reform der Altersvorsorge gelingen. Und sie gelingt nur, wenn die Höhe der Renten und das Rentenalter 65 erhalten bleibt.

Die AHVplus-Initiative, die eine längst überfällige Erhöhung der AHV-Renten bringen wird, empfiehlt die SP daher einstimmig zur Annahme. *SP Schweiz*

## Kommissionswahl als Clown-Nummer

Nicht nur in den USA, auch im Basbiet wird die Politik zunehmend von Clowns mit Bürokratie aufgemischt. Sie tun dies sackstark und oft auch noch religiös überhöht mit möglichst publikumswirksamen Sujets wie beispielsweise dem Zwang zum Händeschütteln, Stammelfächern anstatt Sammelfächern an den Sekundarschulen und Schweinefleisch für den Mittagstisch. Eine ganz spezielle Nummer hat sich die anonym herrschende Mehrheit für den Allschwiler Einwohnerrat zum Start in die neue Legislatur ausgedacht: Zwang zur Annahme einer Wahl für die Geschäftsprüfungskommission (GPK). Lacher hat sie zwar mit dieser Nummer keine geerntet. Deutlich abgeblitzt ist sie damit leider aber auch nicht.

Somit kann im Einwohnerrat mit einem Postulat der herrschenden Mehrheit für ein Hornochsen-Reglement gerechnet werden, das Vertreter von Minderheiten künftig verpflichten kann, Kommissions-

wahlen auch wider ihren Willen und/oder wider besseres Wissen anzunehmen. Ansonsten sie automatisch aus dem Einwohnerrat ausgeschlossen werden. Dies diskussionslos auch dann, wenn sie sich bereits über Jahre in der GPK wirkungslos für Themen wie beispielsweise die Gemeindeverwaltung und das Personalwesen oder die Tagesbetreuung abgestrampelt haben. In einer regulären Demokratie sollte die GPK nicht dazu dienen, à la Ablenkungsmanöver mit Kanonen auf Spatzen zu schießen, um daneben substanzielle Themen klammheimlich auszusetzen. In einer Gemeinde mit einer herrschenden Mehrheit von Clowns kann solches aber möglich werden.

*Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne*

## Einige Änderungen in der neuen Legislatur

Unser Gemeinderat Arnold Julier verlässt mit grossem Applaus den Gemeinderat. Er hat für Allschwil als grossartiger CVP-Gemeinderat viel Energie und Kraft in sein politisches Amt eingesetzt. Im Jahr 1988 wurde er in den Einwohnerrat gewählt und hat dabei in vielen Kommissionen und Behörden, unter anderem als langjähriger Schulpflegepräsident, intensiv für die CVP gekämpft.

Vor 12 Jahren wurde er mit grossem Mehr in den Gemeinderat gewählt und war seither Vorsteher des Ressort Soziale Dienste und Gesundheit. Nun hat er den Entschluss gefasst, sich ruhigeren Themen zuzuwenden. Wir danken Noldi für seine unglaublichen Leistungen für die Gemeinde Allschwil. Er hat in seiner langjährigen Amtszeit viel bewegt und umgesetzt. Seinen freiverwendenden Platz kann zur grossen Freude der CVP durch unseren Philippe Hofmann neu besetzt werden. Philippe beginnt sein neues Amt am 1. Juli. Dazu wünschen wir ihm viel Glück, politische Freude und auch Erfolg.

Ebenfalls verlassen uns im Einwohnerrat Kurt Kneier und Stefan Wolf. Beide sehr engagierte Politiker, die sich aus eigenem Wunsch von der politische Bühne verabschieden. Kurt Kneier war seit 1984 (!) im Einwohnerrat und bekannt als knallharter Kalkulator, der oft bei den Finanzen den Rotstift ansetzte, und Stefan Wolf, der als Anwalt bei unklaren Verhältnissen die rechtliche Situation unterstützend klärte. Den beiden ausscheidenden Einwohnerräten wünschen wir für die Zukunft nicht zu lange Weile und freuen uns auf politische Diskussionen in der CVP Gemeinschaft hinter der Bühne.

*CVP Allschwil*

## Waldohreule an der Maiengasse



AWB. Am 12. Juni, von ihrer Terrasse an der Maiengasse aus, gelang Regula Rudolf von Rohr dieser glückliche Schnappschuss von einer Waldohreule. Laut Rudolf von Rohr hat ein Pärchen Waldohreulen die Tanne vis-à-vis Anfang Jahr bezogen. Vor dem 12. Juni habe Rudolf von Rohr die Eulen meist nur flüchtig, vor allem in der Dämmerung beim Ab- und Anflug gesehen. Dafür habe man sie oft gehört. Zu denen der erwachsenen Vögel hätte sich bald auch die Stimme eines Jungvogels gesellt. Es sei üblich, dass Eulen ein altes Krähen- oder Elsternest beziehen. Seit dem Foto am 12. Juni und den darauf folgenden starken Regenfällen habe Rudolf von Rohr die Vögel nicht mehr gehört oder gesehen. Es könne sein, dass sie bereits weitergezogen sind.

*Foto Regula Rudolf von Rohr*

## Letzte Sitzung für Julier und Pausa



AWB. Am 15. Juni sassen Arnold Julier (CVP) und Franziska Pausa (SP) sichtlich gut gelaunt ein letztes Mal als Gemeinderäte in der Einwohnerratssitzung. Heute, mit dem Beginn der Legislatur 2016–2020, ist die 28-jährige politische Laufbahn von Julier zu Ende. Der 69-jährige gebürtige Walliser amtierte zuletzt 12 Jahre im Gemeinderat im Departement Soziale Dienste–Gesundheit. Die 53-jährige Pausa verlässt die Allschwiler Politik nach einigen Jahren im Einwohnerrat und zuletzt sechs Jahren als Gemeinderätin im Departement Bildung–Erziehung–Kultur. An der konstituierenden Sitzung vom 22. Juni wurde Julier vom neu gewählten Roman Klausner (SVP) und Pausa vom bisherigen Thomas Pfaff (SP) abgelöst.

*Foto Andreas Bammatter*



# Singkreis «Frühlingswind und Abendhauch»

Zahlreich erschienenes Publikum lauschte am letzten Sonntag dem Jahreskonzert des Singkreis' Schönenbuch.

Von Béatrice Traxler-Bennet\*

Es war das 20. Jahreskonzert des 26-jährigen Singkreises Schönenbuch vergangenen Freitag in der Kirche Schönenbuch. Im Zentrum standen Lieder berühmter Komponisten, denen romantische Texte aus mythischen Sphären zugrunde liegen. So kam man in den Genuss vielschichtiger Musikgemälde, die in die Welt der Sehnsüchte, des Trostes und der Hoffnungen verführten.

Gleich zu Beginn brachte der Chor mit dem «Wanderlied» von Peter Fassbaender gefühlvoll sowie gewohnt intonationssicher diese Welt verschwenderischer Poesie zu den Herzen der Zuhörenden. Problemlos wurden in der Folge kühne Harmoniefolgen gesungen und mit Inbrunst die ganze Bandbreite und Dynamik vom leisesten Pianissimo bis zum kräftigsten Fortissimo ausgereizt. Nebst dem beachtlichen Niveau des Chors ist dies der neuen,



Der Singkreis bei seinem Jahreskonzert in der vollbesetzten Kirche von Schönenbuch.

Foto Bernadette Schoeffel

überaus engagierten Dirigentin Verena Krause zu verdanken, die zudem als Solistin mit ihrem wunderschönen Sopran zu berühren wusste.

Die weiteren Solisten waren Beatrice Voellmy, Sopran, Kazuko Nakano, Alt, Michael Mogl, Tenor, Florian Engelhardt, Bass, sowie Michelangelo Rinaldi, Klavier und Tenor. Sie brillierten einzeln, abwechselungsweise mit dem Chor sowie in verschiedenster Zusammensetzung vom Duett bis, die Dirigentin einbezogen, zum Sextett.

Regenbogengleich entzückte ein spannendes Programm das innig lauschende Publikum. Mit der «Waldesnacht» von Johannes Brahms (Text Paul Heyse), ein Meisterwerk kongenialer Vertonung eines Textes wie «... und mir ist, als würd ich wieder all der Qualen los», verabschiedeten sich Chor und Solisten zusammen. Eine volle Kirche bedankte sich mit einem warmen Applaus, vorfreudig schon auf nächste Jahr.

\*für den Singkreis Schönenbuch

## Spitex

### Alles aus einer Hand

Die Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch ist Partnerin für Alt und Jung mit dem Angebot «alles aus einer Hand». Seit Januar haben wir unsere Dienstleistungen im Bereich der Serviceleistungen erweitert und Ihren Bedürfnissen angepasst. Wir haben die Leistungen in zwei Schwerpunkte aufgeteilt. Einerseits bieten wir den Kunden, die nicht alleine unterwegs sein können, diverse Begleitungen an, wie zum Beispiel zum Arzt oder auch für Besorgungen in der näheren Umgebung. Weiter ist es möglich, unser Angebot zu nutzen, wenn Sie körperlich anstrengende Arbeiten im Haushalt nicht mehr selbstständig erledigen können, sei dies Fensterputzen, Frühlingsputz oder Kleideraussortieren. Immer mehr Angehörige erbringen eine grosse Betreuungsleistung bei ihren zu pflegenden Angehörigen. Es ist uns ein Anliegen, sie in ihrer Aufgabe zu unterstützen und punktuell zu entlasten. Wir stellen eine Spitexmitarbeiterin zur Verfügung, die Ihre zu pflegenden Angehörigen stundenweise betreut. Auf unserer Homepage [www.spitex-abs.ch](http://www.spitex-abs.ch) finden Sie unsere Angebote und Tarife. Gerne beraten wir Sie am Telefon oder vor Ort und freuen uns auf Ihre Anfrage. Spitex Zentrum Allschwil, Telefon 061 485 10 10

Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch

Anzeige

K. 1233

## Grosse Renault Sommer-Aktion

Einsteigen und losfahren! Jetzt mit Sommer-Bonus von Fr. 3 000.– bis Fr. 6 500.–.



Clio ab  
9 900.–



Megane ab  
15 900.–



Talisman ab  
31 600.–



Espace ab  
29 600.–



Kadjar ab  
16 400.–



Captur ab  
12 400.–



Twingo ab  
8 700.–

Basel, Keigel AG Basel, 061 565 11 11  
Oberwil, Keigel AG Oberwil, 061 565 12 14  
Basel, Gotthelf-Garage, 061 308 90 40

[www.GARAGEKEIGEL.ch](http://www.GARAGEKEIGEL.ch)



**RENAULT**  
Passion for life

Angebot gültig für Privatkunden auf gekennzeichneten Fahrzeugen und solange Vorrat bei Vertragsabschluss vom 17.06.2016 bis 31.07.2016 und Immatrikulation bis 12.08.2016. Beispiele: Twingo Life S Ce 70 Stop & Start, 4,2 l/100 km, 95 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 12 200.–, abzüglich Sommer-Bonus Fr. 3 000.– = Fr. 9 200.–, Kadjar Life ENERGY TCe 130, 5,6 l/100 km, 126 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Katalogpreis Fr. 22 900.–, abzüglich Sommer-Bonus Fr. 6 500.– = Fr. 16 400.–. Spezifische Prämie gültig auf Talisman. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 139 g/km.



## Kunst-Verein

## Katakombe und Paradies

Allschwiler Kunst-Verein  
besucht das Atelier von  
Künstler Peter Moilliet.

Der am 10. März verstorbene Bildhauer und Eisenplastiker Peter Moilliet lebte und arbeitete in Allschwil. Eva Moilliet Holinger hat die Mitglieder vom Allschwiler Kunst-Verein eingeladen, das Atelier ihres Vaters zu besuchen. 1945 kaufte dieser das verlotterte Bauernhaus am Reservoirweg 15 für 38'000 Franken. Peter Moilliet machte das Haus bewohnbar und baute die Scheune zum Atelier aus. Nach dem Tod seiner Frau Maria Moilliet-Vanz, einst sein Modell, wurde das alte Haus abgerissen und neu gebaut. Mit der Zeit hatte er zu wenig Platz in seinem Atelier für seine Werke und zum Arbeiten. Als sein Baugesuch für einen Keller abgelehnt wurde, hob er die Erde unter dem Atelier aus. So entstand die «Katakombe», ein ausgehöhlter Raum im Lehm Boden mit vielen Nischen für seine Figuren. Mit der ausgegrabenen Erde schuf er im

*Eva Moilliet Holinger, die Tochter des verstorbenen Künstlers, war Gastgeberin.*

Foto zVg



Garten einen schönen ebenen Platz im abfallenden Gelände, sein «Paradies».

Im Atelier ist alles so geblieben, wie wenn Peter Moilliet noch arbeiten würde. In der «Katakombe» unter dem Atelier tauchen wir ein in eine geheimnisvolle Welt der

künstlerischen Phantasie. In seinen Werken erkennen wir einen feinen Humor. Die zahlreichen Plastiken und Skulpturen im Garten ergeben Orte der Entstehung und der Erinnerung.

*Hans Barth-Hochuli, Allschwiler Kunst-Verein, gegründet 1980*

## Kirche

Seelsorgekonferenz:  
Wechsel im Präsidium

Die reformierte Pfarrerin Elke Hofheinz präsidierte die vergangenen zwei Jahre die Ökumenische Seelsorgekonferenz Allschwil-Schönenbuch, José Oliveira war Vizepräsident. Die Amtszeit ist abgelaufen, der Wechsel steht an. Wir danken Elke und José herzlich für ihr Engagement zugunsten der Ökumene! Ab Sommer übernimmt Silvia Guerra, Gemeindeleiterin, das Präsidium, Marc Burger, reformierter Pfarrer, wird Vizepräsident.

*Pastoralraum Allschwil Schönenbuch*



*Die neue Präsidentin Silvia Guerra mit dem neuen Vize Marc Burger.*

Foto zVg

Publireportage

## Hotel Waldwinkel Todtmoos/Schwarzwald

Inmitten der Natur gelegen, und Ausgangspunkt für kleine und grosse Wanderungen, findet der Gast Ruhe, Erholung und Entspannung.

Für die kulinarischen Hochgefühle sorgen Axel Stucke und sein Küchenteam.

Die Spezialität des Restaurants, und der «Renner» seit Jahren, ist das **Chateaubriand, am Tisch des Gastes tranchiert, inklusive Beilagen und Salat zum Preis von dreiundzwanzig Euro.** Dabei wird ausschliesslich Qualitäts-Rinderfilet aus Argentinien oder Brasilien verwendet.



Aber auch sonst verzaubert das Küchenteam. Ein Blick auf die Speisekarte lässt nichts vermissen. Über 50 A-la-carte-Gerichte, eine grosse Auswahl an Vegetarischen Speisen aus eigener Herstellung, Fisch, Wildgerichten etc. ...

Dazu passend bietet der Weinkeller eine gut sortierte Auswahl an regionalen und internationalen Weinen.

Das Hotel hat sehr gute Gästebewertungen. Bitte besuchen Sie unsere Homepage. Ein Besuch lohnt sich.



## Todtmoos im Schwarzwald



Das kleine 3-Sterne-Verwöhn-Hotel

*Waldwinkel*

## Sommer-Pauschal-Angebot

(vom 15. Mai bis 30. September 2016)

Begrüssungsdrink

**3** Übernachtungen mit Frühstück  
**2 x** freie Auswahl aus der Speisekarte  
**1 x** Fünf-Gang-Gourmet-Menü

**€ 155.–**

Preise zuzügl. Kurtaxe (€ 2,10 p.P.)

gleiches Angebot, jedoch  
nur 2 Nächte € 111.–

**Tel. 0049/7674/92990**

**www.hotel-waldwinkel.de**

**Schwimmbadweg 3**



## Frauenverein

## Musikautomaten so weit das Auge reicht

## Der Reformierte Frauenverein lädt zum Museumsbesuch.

Von den kleinsten Musikdöslein über klingende Schnupftabakdosen, Plattenspieldosen und selbstspielende Tasteninstrumente bis hin zu mechanischen Riesenorgeln – und noch vieles mehr – beherbergt das Museum für Musikautomaten in Seewen. Machen Sie mit dem Reformierten Frauenverein Allschwil-Schönenbuch am Mittwoch, 3. August einen Abstecher ins nahe gelegene Schwarzbubenland und

lassen Sie sich bei einer Führung von der faszinierenden Welt der Musikautomaten bezaubern und geniessen Sie berauschte Melodien vergangener Zeiten.

Telefonische Anmeldung bei Ruth Theunert (061 271 47 77) oder Hedy Losenicky (061 481 27 69) oder schriftlich im Briefkasten des Kirchgemeindegemeinschafts in Calvinhaus bis spätestens 27. Juli. Unkostenbeitrag 20/25 Franken. Treffpunkt 13.15 Uhr in der Schalterhalle Bahnhof SBB mit U-Abo oder Ticket Zone 4 oder GA. Wir freuen uns auf Sie. Ruth Theunert,

Reformierter Frauenverein



Am 3. August gehts ins Museum für Musikautomaten.

Foto zVg

## Kirche

## Kirchgemeinde trifft sich zur Versammlung

## Die römisch-katholische Kirchgemeinde hielt ihre Versammlung ab.

Martin Kissling begrüsst am 20. Juni rund 70 Anwesende zur Kirchgemeindeversammlung (KGV) im Pfarreisaal St. Theresia. Tatjana Marcani führt durch die Rechnung 2015: Erfreulicherweise sind die budgetierten Steuereinnahmen den effektiven weitgehend entsprechend und die Einnahmen aus Quellensteuern wider Erwarten besser ausgefallen. So konnte die Jahresrechnung positiv mit 17'391.93 Franken abschliessen. Auch Sparmassnahmen zeigen nun Wirkung. Daraus konnte eine Rückstellung für Bauvorhaben von

100'000 und eine allgemeine Rückstellung von 150'000 Franken gebildet werden. Der grösste Posten sind die Personalkosten von rund 1,2 Millionen Franken. Die Rechnung wird mit grossem Mehr angenommen.

Dominik Stirnimann informiert über das Ressort Bau: Die Aufträge für den Fensterersatz Avanti und Sakristei in der Kirche St. Peter und Paul sind vergeben und sie werden in den Sommerschulferien ausgeführt. Im Sekretariat wurde letztes eingetroffen, hier werden Vorkehrungen beschlossen. Das bisherige Liegenschaftskonzept muss weiter erarbeitet werden. Der Kirchenrat schlägt eine Arbeitsgruppe vor, die von Mitgliedern der

Kirchgemeinde besetzt werden soll. Stirnimann informiert, dass er sich im November nicht mehr zur Wahl stellen werde. Es konnten zwei Kandidaten für den Kirchenrat gewonnen werden. Mit grossem Mehr werden Peter Affolter und Roland Ambühl gewählt.

Silvia Guerra informiert über die Seelsorge und Personelles. Es verlassen uns Fabienne Bachofer und Christoph Albrecht. Wir wünschen den beiden alles Gute in ihrer neuen Aufgabe.

Der Antrag von Albert Equey wird diskutiert. Eine Fusion der Pfarreien St. Theresia und St. Peter und Paul wird nicht angestrebt, aber wie die beiden Pfarreien wie eine Pfarrei geführt werden könnten. Es

wird abgestimmt, dass eine Strategiegruppe gebildet wird, die in der nächsten KGV weiter informiert. Personen für diese Gruppe können sich bei Martin Kissling, dem Verwalter Niklaus Geiger oder bei einem Kirchenratsmitglied melden.

Als Abschluss informierte Christine Müller über die Arbeiten des Kirchenrates in den letzten Monaten, wie zum Beispiel das Überarbeiten des Handbuchs des Kirchenrates, das Benützungsreglement, Tarifordnung und Hausordnung der Pfarreiräumlichkeiten.

Anschliessend wurden alle zu einem Apéro eingeladen. Die nächste KGV findet am 21. November statt.

Christine Müller,

Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch

## Kirchenzettel

## Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

Mo, 4. Juli: 19 h: Rosenkranz.

Mi, 6. Juli: 9 h: Kommunionfeier. ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 3. Juli: 10.30 h: Kommunionfeier.

Do, 7. Juli: 19.30 h: Rosenkranz. ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

So, 3. Juli: 9.15 h: Kommunionfeier.

Di, 5. Juli: 19 h: Rosenkranz.

Do, 7. Juli: 19 h: Kommunionfeier.

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

## Gottesdienste

So, 3. Juli: 10 h: Kirchli, Pfarrer Edgar Kellenberger.

11.15 h: Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrer Edgar Kellenberger.

So, 10. Juli: 10 h: Kirchli, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Elke Hofheinz.

So, 17. Juli: 10 h: Kirchli, Pfarrer Werner Marti.

So, 24. Juli: 10 h: Kirchli, Pfarrerin Corina Kellenberger.

So, 31. Juli: 10 h: Kirchli, Pfarrer Werner Marti.

So, 7. August: 10 h: Kirchli, Pfarrer Marc Burger.

11.15 h: Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrer Marc Burger.

So, 14. August: 10 h: Forsthaus Moos- hagen, Waldgottesdienst mit Kinderkirche (bei schlechtem Wetter: Christuskirche Allschwil), Pfarrerin Elke Hofheinz.

Morgenbesinnung: Jeden Donnerstag, 9 h, im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausser während der Schulferien), anschliessend Tee im Calvinhaus.

## Weitere Veranstaltungen

Ausflug Frauenverein: Mittwoch, 3. August, 14 Uhr, Sommerführung im Museum für Musikautomaten in Seewen. Nach vorheriger Anmeldung, Ruth Theunert.

Kreativ-Treff: Dienstag, 23. August, 14 Uhr, Calvinhaus (Partyraum).

Sekretariat: Baslerstr. 226, Allschwil Tel. 061 481 30 11

E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch Internet: www.refallschwil.ch

## Christkatholische Kirchgemeinde

So, 3. Juli: 10 h: Eucharistiefeier, St.-Anna-Kapelle.

## Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 2. Juli: 10.15 h: Reformierter Gottesdienst.

## Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

So, 3. Juli: 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

So, 10. Juli: 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

So, 17. Juli: 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

## Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 1. Juli: 16 h: KCK-Abschluss (Kids Club im Kino).

Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

So, 3. Juli: 10 h: Ferien-Gottesdienst.

Sommerferien: 10. Juli bis 7. August. Wir ermutigen alle, während der Ferien Gottesdienste in anderen Gemeinden zu besuchen.

## Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel Tel. 061 481 11 59 Wir sind 24 Stunden für Sie da. www.bieli-bestattungen.ch

### Der Vorstand informiert

**Sommerapéro 2016:** Es war vorgesehen, dass die Firma Pneu Fuchs AG an der Lachenstrasse 10 in Allschwil die Mitglieder des KMU Allschwil Schönenbuch im August zum traditionellen Sommerapéro 2016 empfängt. Infolge Geschäftsaufgabe der Pneu Fuchs per Ende Juli 2016 musste der Vorstand einen neuen Gastgeber suchen. Spontan hat sich Werner Ulmer von der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch bereit erklärt, den Sommerapéro auszurichten. Als neuer Termin wurde der Donnerstag, 8. September, bestimmt. Die Einladungen werden rechtzeitig verschickt. Wir danken Herrn Ulmer und seinem Team für die spontane Bereitschaft und die Gastfreundschaft bereits zum Voraus herzlich!

#### JA zur Schweiz – hier kaufe ich ein

Erhalten Sie die Kaufvielfalt Ihrer Region! Wer in der Schweiz einkauft, leistet einen wichtigen Beitrag für unser Land. Davon profitiert nicht nur die Wirtschaft. Die KMU, welche sich vorbildlich im Bereich der Berufsbildung engagieren, werden gestärkt und ein massgeblicher Beitrag an die Arbeitsplatzsicherheit wird geleistet. Wer wirklich clever ist, kauft in der Schweiz ein!

**Sommerpause:** Der Vorstand verabschiedet sich in die Sommerpause und wünscht allen Mitgliedern des KMU Allschwil Schönenbuch und den Leserinnen und Lesern des Allschwiler Wochenblatts einen sonnenreichen und heissen Sommer 2016 mit immer wieder kleinen wohltuenden Abkühlungen zwischendurch.

Allen Ferienhungrigen sagen wir: schöne und erholsame Ferien! Schalten Sie das Handy und den Laptop in den Ferien regelmässig ab und geniessen Sie die elektronische Ruhe! Der nächste Beitrag «Der Vorstand informiert» erscheint am 19. August 2016.

**Termine und Anlässe:** Der nächste Anlass findet am 8. September bei der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch statt. Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch) aufgeführt.

**Der KMU Allschwil Schönenbuch freut sich über folgenden Neueintritt:** RehaPlus GmbH, Allschwil – herzlich willkommen! Der Vorstand



**UNVERSCHÄMT LUXURIÖS**  
Mit den Highlights der Oberklasse.

Der neue Astra.  
Ärgert die Oberklasse.

**Dorx**  
Garage Allschwil  
R. Knierim – 061 481 18 48

**confimo**

Die persönliche Boutique für Immobilien-Bewirtschaftung

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil  
061 279 10 10 | [kontakt@confimo.ch](mailto:kontakt@confimo.ch) | [confimo.ch](http://confimo.ch)

**HEINZ OSER**

**Gartengestaltung Heinz Oser**  
Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch  
Tel. 061 483 83 07 • [www.osergarten.ch](http://www.osergarten.ch)

**CARXPERT**

**ABC GARAGE ALLSCHWIL AG**  
**REMO SCHWEIZER**  
Binnerstrasse 112, 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66  
[info@abc-garage.ch](mailto:info@abc-garage.ch) / [www.abc-garage.ch](http://www.abc-garage.ch)

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**

**HAUSER**

Telefon 061 481 33 88  
Binnerstrasse 99b, Allschwil  
[www.hauser-carrosserie.ch](http://www.hauser-carrosserie.ch)  
CARROSSERIE - LACKIERWERK - SCHLOSSEREI

Neu- / Umbauten  
Heizkesselanierung  
Solaranlagen  
Fernwärmeanlagen  
Komfortlüftungen

**HEIZUNG LÜFTUNG**

**LAUTENSCHLAGER WÄRMETECHNIK**  
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil  
Telefon 079 205 94 45  
[lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch](mailto:lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch)





**Die Mobiliar.**  
*Sicher ist sicher.*

Patrick S. Arnet  
Versicherungs- und Vorsorgeberater  
Unternehmensspezialist  
Telefon 061 266 62 27  
Mobile 079 647 25 30  
patrick.arnet@mobi.ch

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge  
Generalagentur Basel, Beat Herzog  
Aeschengraben 9, 4051 Basel  
www.mobibasel@mobi.ch



**Kiefer Tiefbau GmbH**  
Kiesstrasse 2, 4123 Allschwil  
Telefon +41 61 485 17 21  
Fax +41 61 485 17 25  
[kiefer-tiefbau.ch](http://kiefer-tiefbau.ch)  
[info@kiefer-tiefbau.ch](mailto:info@kiefer-tiefbau.ch)

**KIM - Küchenstudio**  
**Schreinerei** GmbH  
Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Top-Küchen  
zu Top-Preisen**

[www.km-kuechenstudio.ch](http://www.km-kuechenstudio.ch)  
**Ihr Küchen- und Umbaupartner**

**W. HOLZHERR**  
AG



Sandweg 38a  
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60  
Natel 079 606 70 45

E-Mail [w.holzherr@holzherr.ch](mailto:w.holzherr@holzherr.ch)

Kundenmaurer  
Neubauten, Umbauten und Renovationen

**BRUNNER AG**  
SCHREINEREI INNENAUSBAU



Möbel Design  
Einbauküchen  
Wandschränke  
Täferarbeiten  
Estrichausbauten

Allschwil, Binnergstrasse 127  
Telefon 061 481 30 55 · Fax 061 481 33 86  
[www.schreinereibrunner.ch](http://www.schreinereibrunner.ch)

**SPENGLEREI**  
**WOEHRLE & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 45 37  
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

**buch am  
dorfplatz**

**Sommer  
Liege-Lese-Zeit**

baslerstrasse 2a | 4123 allschwil  
061 481 34 35 | [buch-allschwil.ch](http://buch-allschwil.ch)

**sautter**

**malerarbeiten**

**061 322 77 57**



**Stirnemann**  
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
Tel. 061 302 02 46  
[www.stirnemann-maler.ch](http://www.stirnemann-maler.ch)

**malt tapeziert gestaltet schützt**

**classic**  
treuhand ag

Binnergstrasse 95, Allschwil  
**061 271 72 55**  
[classic@classic-treuhand.ch](mailto:classic@classic-treuhand.ch)  
[www.classic-treuhand.ch](http://www.classic-treuhand.ch)

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,  
Steuern**



**Keramische  
Wand- und  
Bodenbeläge**

Neubau, Umbau und Reparaturen. Prompte  
Erledigung und fachgerechte Ausführung.

**J. Wipf  
Allschwil**  
Holeeweg 22, Tel. 061 481 66 15,  
Fax 061 481 65 38, Natel 079 219 74 12  
E-Mail [j-wipf@bluewin.ch](mailto:j-wipf@bluewin.ch)

**ROBI MÜLLER**  
Gartenbau



Baselmattweg 221  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 85 63  
[robimueller@bluewin.ch](mailto:robimueller@bluewin.ch)

KieferTrans GmbH  
Kiesstrasse 2  
4123 Allschwil

Telefon +41 61 485 17 20  
Fax +41 61 485 17 25  
Mobil +41 79 701 15 97

[kiefertans.ch](http://kiefertans.ch)  
[info@kiefertans.ch](mailto:info@kiefertans.ch)



**Dinvest**  
immobilien

- ✓ Vermitteln und Verkaufen
- ✓ Kauf- und Bauberatung
- ✓ Bewerten/Schätzen
- ✓ Erstvermietung
- ✓ Verwalten von Mietliegenschaften
- ✓ Verwalten von Stockwerkeigentum

Dinvest Immobilien AG • Baslerstrasse 62 • 4123 Allschwil  
T +41 61 501 45 00 • [info@dinvest.ag](mailto:info@dinvest.ag) • [www.dinvest.ag](http://www.dinvest.ag)

# Gratulation zum Lehrabschluss

Glückliche Gesichter ringsum: Die Lehrabschlussprüfung ist bestanden, das Maturzeugnis wird überreicht oder das Diplom wird in die Hände gedrückt. Unzählige Abgänger strahlen um die Wette, weil sie einen wichtigen Schritt in ihrer Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern und Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren.

**Einsendeschluss ist  
Montag, 4. Juli, 17 Uhr.**

## AUSKUNFT:

Micha Kromer  
Telefon 061 645 10 05  
inserate@allschwilerwochenblatt.ch

## Lieber Mustermann



Muster

Mir gratuliere dir  
zur bestandene  
Abschlussprüfung als

### Musterbauer

und wünsche dir für dini  
Zuekunft alles Gueti!

Firma Mustermann AG  
Musterbau  
Musterstr. 66, 6666 Muster

## GOLDANKAUF

Sie erhalten sofort Bargeld!

### WIR KAUFEN:

\*Altgold \*Schmuck \*Finegold \*Zahngold  
\*Goldmünzen \*Goldbarren \*Golduhren  
\*Markenuhren

ELEGANCE UHREN & SCHMUCK  
EKZ Migros Paradies  
Spitzwaldstrasse 215  
4123 Allschwil

**061 556 22 99**

040666

## Ihr Gärtner aus Allschwil



**mantis**  
Gartenbau GmbH  
Allschwil

[www.mantis-gartenbau.ch](http://www.mantis-gartenbau.ch)  
Tel: 079 659 27 45 / 078 616 36 03

039069



**R. Mory**

Spenglerei  
Sanitär  
Boilerservice

Telefon 061 481 81 32

035268

# Internationales Freundschaftsspiel FC Basel 1893 - VfL Wolfsburg

**Tickets: [www.fcb.ch](http://www.fcb.ch)**

**Dienstag, 19. Juli 2016**

**19:30 Uhr**

**Stadion St. Jakob-Park**



FC BASEL 1893



LEADING PARTNER

**NOVARTIS**

**adidas**

PREMIUM PARTNER

**Basler  
Kantonalbank**

**OCHSNER  
SPORT**

**FELDSCHLÖSSCHEN**

**EUROPA PARK®**



Basketball/Sport allgemein

# Ein polysportives Projekt, von dem etwas länger hängen bleibt

Dem BC Allschwil wurde der Preis für den zweiten Platz an der «Sanitas Challenge» für «Wake Up & Play» übergeben.

Von Alan Heckel

Es ist das vereinsinterne Saison-Abschlussturnier des BC Allschwil-Syngenta, das am vorletzten Sonntag in der Muesmatt Halle ausgetragen wird. Trainer, Aktive, Junioren, Minis und zum Teil sogar einige Eltern der Junioren gehen der gemeinsamen Korbjagd nach. Zum Abschluss tun sie das sogar in gemischten Teams, was vor allem die ganz Kleinen freut, die offenbar am liebsten von den erfolgreichen U16-Inter-Junioren freigespielt werden.

## «Ein passender Anlass»

Normalerweise endet das Abschlussturnier mit der Medaillenübergabe für alle Teilnehmenden, doch dieses Mal ist es ein wenig anders. Dieses Mal wird nämlich der ganze Verein geehrt. Für sein polysportives Projekt «Wake Up & Play» wurde der Verein mit dem zweiten Preis in der «Sanitas Challenge» im Raum Nordwestschweiz ausgezeichnet. Barbara von Arx von der Sanitas hat sich angekündigt, um den mit 2000 Franken dotierten Preis zu übergeben. «Sie hat gefragt, ob wir im Club einen passenden Anlass dafür haben», sagt Tomislav Konstein vom BCA.

Als die Jury-Verantwortliche für die Region Nordwestschweiz



Gruppenbild zum Abschluss: Das «Wake Up & Play»-Trainerteam mit Zvonko Kostic, Bojan Karaklic, Ana Lopez, Aleksa Kostic, Janine Zumbach, Denise Shih und Tomislav Konstein (von links) freut sich über den von der Sanitas-Jury-Verantwortlichen Barbara von Arx (2. von rechts) mitgebrachten Pokal und Scheck.

Foto Alan Heckel

schliesslich in der Halle eintrifft, wird noch gespielt. Sehr zur Freude von Barbara von Arx, die sich «immer freut, wenn Kinder sich sportlich betätigen». Dann erzählt sie vom Prozess, der dazu geführt hat, dass «Wake Up & Play» als zweitbestes Projekt der Region ausgewählt wurde. «Wir haben alle Nominierungen beurteilt, recherchiert, Informationen hereingeholt. Danach haben wir sie einander gegenübergestellt

und schliesslich die Punkte verteilt.»

## «Eine super Sache»

Für die gute Beurteilung von «Wake Up & Play» haben mehrere Punkte gesprochen. «Obwohl der BCA ein Basketballverein ist, ist der Anlass ein polysportiver, bei dem alle willkommen sind. Zudem ist die Nachhaltigkeit ein wichtiger Faktor. Wir von der Sanitas finden es lässig, wenn von einem Projekt

etwas länger hängen bleibt», so von Arx.

Und so übergibt sie unter grossem Applaus den BCA-Verantwortlichen den symbolischen Pokal und Scheck. «Vielen Dank, das ist eine super Sache», spricht U16-Inter-Erfolgscoach Zvonko Kostic aus, was alle im Verein denken. Auch Barbara von Arx ist happy und wünscht den vielen anwesenden Juniorinnen und Junioren vor allem eines: «Bleibt weiterhin sportlich!»

Volleyball

## Rückblick auf eine erfolgreiche Saison

Der VBC Allschwil ist mit dem Abschneiden seiner Teams zufrieden.

Mit der 37. Generalversammlung beendete der VBC Allschwil letzte Woche die insgesamt erfreuliche und erfolgreiche Saison 2015/16. Bereits zum Saisonauftakt bot das Damen-1-Team eine starke Cup-Leistung. Es kämpfte sich bis in die 5. Runde vor, wo die Allschwilerinnen zu Hause auf Genève Volley aus der NLB trafen. Letztendlich mussten sie sich der zwei Ligen höher spielenden Mannschaft geschlagen geben, doch immerhin konnten sie

zur Überraschung ihrer Gegnerinnen den ersten Satz für sich entscheiden. Die Meisterschaft beendeten sie dagegen ohne Spielverlust und krönten die Saison mit dem Wiederaufstieg in die 1. Liga.

Das Herren-2-Team liess sich in dieser Spielzeit die Butter ebenfalls nicht vom Brot nehmen und erzielte mit dem 2. Platz den direkten Wiederaufstieg in die 3. Liga. Doch auch die anderen Allschwiler Mannschaften brauchen sich und ihre Leistungen nicht zu verstecken. So belegte das Damen 2 einen erfolgreichen 3. Platz in der 3. Liga, das Team der Damen 3 wird weiterhin in der 4. Liga antreten und

das junge Damen-4-Team, das zum ersten Mal in der Damenliga antrat, konnte nach einer anfänglichen Findungsphase zum Ende einige Erfolge erzielen. Das personell durch viele Weggänge angeschlagene Herren-1-Team konnte trotz dieser Hindernisse zum Saisonabschluss seine Leistung steigern und mit einem respektablem 4. Platz in der 2. Liga abschliessen.

Auch im Juniorinnen-Bereich war der VBC Allschwil wieder mit vielen Teams vertreten. Die U15 belegte in ihrer Spielklasse den 5. Platz, die U17 qualifizierte sich mit dem 4. Platz für die Finalrunde B. Die U19 stand dank einem 2. Platz

in der Finalrunde A und das U23-Team holte sich trotz sehr grosser Konkurrenz in der Stärkekategorie 1 den 4. Platz.

Trotz einem bisher noch sehr verregneten Sommer ist für viele Spielerinnen und Spieler die Beachsaison schon im vollen Gange, bevor sich spätestens nach den Sommerferien der Fokus wieder mehr auf die Halle verschieben wird. Dann wird die Saisonvorbereitung in die «heisse Phase» übergehen. Die nächste Spielzeit wird sicherlich wieder neue Herausforderungen und spannende Matches versprechen.

Linda Münk für den VBC Allschwil



Setzen Sie  
auf meine  
umfassende  
Beratung.

Bernadette Schnüriger  
Senior Kreditberaterin

Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch

**RAIFFEISEN**

038535



**4123 Allschwil**  
Überbauung Rosenbergrain

5½-Zi- Terrassenhäuser  
ab Fr. 1 220 000.–  
4½-Zi- Doppel- Einfamilienhäuser  
ab Fr. 1 090 000.–

- An aussichtsreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab Sommer 2017  
Keine Baukreditzinsen

**nerinvest ag**

Generalunternehmung  
T 032 312 80 60  
info@nerinvest.ch  
www.nerinvest.ch

039177

UNSCHAF



038569

In Allschwil Nähe Dorfplatz zu vermieten in einem Riegelhaus:

### 3-Zimmer-Wohnung

80 m<sup>2</sup> Wohnfläche, grosse Küche mit 2 Fenstern ins Grüne. Wohnzimmer mit Cheminée, 3 Fenstern, alle Zimmer Parkett, 2. Toilette, Bad mit Fenster. Die Wohnung hat ganztägig Sonne. Gartensitzplatz hinterm Haus, grosser Keller, Waschmaschine und Tumbler neu, Küche neu.  
Jetziger Preis Fr. 1780.– / mtl. inkl. NK.  
Besichtigung: J. Schenkel  
Tel. 061 481 36 93 oder 077 427 92 94

041328

Sehen Sie den Unterschied bei

**DILL OPTIK**

Binningerstrasse 5 Allschwil 061 481 74 64 dilloptik.ch



GRATIS  
Hausabklärung

**aUFORUM**

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 411 24 24  
www.auforum.ch

038565

## Allschwiler Wochenblatt



### Spitzgartenweg 1, Allschwil

Adimmo vermietet am Spitzgartenweg 1 in Allschwil nach Vereinbarung neu renovierte

#### 3½-Zimmer-Wohnung, 79 m<sup>2</sup> im 3. OG

- moderne Einbauküche mit Glaskeramikherd, Steamer und grossem Kühlschrank
- Essplatz, Wohnzimmer mit Parkettboden
- grosser Balkon sowie kleiner Balkon
- Bad/WC mit Badewanne
- Kellerabteil, kein Lift
- Brutto CHF 1930.– inkl. NK/p. Mt.
- Einstellhallenplätze ab CHF 120.–/Mt.

Interessiert?

Adimmo AG, Engelgasse 12  
4002 Basel, 061 378 77 60  
selina.rebmann@adimmo.ch  
www.adimmo.ch

adimmo **A**

039689

### Neu-Allschwil

In einem gepflegten MFH vermieten wir per 1. August 2016 eine helle

#### 3-Zimmer-Wohnung

2. OG, ohne Lift (65 m<sup>2</sup>)

Grosse Wohnküche, Parkett- und Plattenboden, Balkon auf Gartenseite (Süd). Haustiere sind nicht erlaubt.

Miete: Fr. 1300.– + NK Fr. 160.–

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**RIMIBA AG VERWALTUNGEN**  
Tel. 061 723 73 23  
Mail: info@rimoba.ch

041379

**www.allschwilerwochenblatt.ch**

**BÜRGIN & THOMA**

Beerdigungsinstitut für Allschwil und Umgebung  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Baslerstrasse 198 · 4123 Allschwil

TEL. 061 481 17 07 [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch)

039228

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/2016

## Herzliche Einladung zur Bundesfeier 2016 auf der «Läubern»



Die Allschwiler Bundesfeier 2016 findet am Sonntag, 31. Juli, auf der «Läubern» statt. Die Gemeindebehörden und die Wildviertel-Clique Allschwil laden herzlich ein.

Das Festprogramm wird mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Laufentaler-Gruess und dem Quartier Circus Bruderholz eröffnet. Für die Festrede dürfen wir Daniela Schneeberger, Nationalrätin, herzlich begrüssen. Ein Lampionumzug der Kinder und ein imposantes Feuerwerk runden das Programm

der diesjährigen Bundesfeier ab. Traditionsgemäss befindet sich das Festgelände auf der «Läubern» bei der Verzweigung Herrenweg/Winzerweg. Für die Gastwirtschaft und den Festbetrieb ist die Wildviertel-Clique Allschwil verantwortlich. Bei schlechtem Wetter wird der Anlass in der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse durchgeführt (Informationen unter [www.allschwil.ch/Aktuelles](http://www.allschwil.ch/Aktuelles)).

Um die Aufbauarbeiten und den Festbetrieb nicht zu stören, wird am 31. Juli zwischen 17 Uhr und dem Veranstaltungsende der Herrenweg zwischen der Einmündung Ofenstrasse und der Oberwilerstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Einzig die Busse der Linie 64 haben Durchfahrtsrecht.

### Programm Bundesfeier 31. Juli 2016

- 18.00 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft  
Auftritte Schwyzerörgeli-Quartett Laufentaler-Gruess und Quartier Circus Bruderholz
- 20.15 Uhr Festakt Bundesfeier 2016  
Auftakt: Baselbieter Fluhtrychler  
Grusswort: Nicole Nüssli-Kaiser, Gemeindepräsidentin  
Festrede: Daniela Schneeberger, Nationalrätin  
Gesang: Nationalhymne  
Abschluss: Baselbieter Fluhtrychler
- 21.45 Uhr Lampionumzug der Kinder und Baselbieter Fluhtrychler
- 22.40 Uhr Grosses Feuerwerk  
Anschliessend gemütliches Beisammensein

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse statt (Informationen unter [www.allschwil.ch > Aktuelles](http://www.allschwil.ch > Aktuelles)).

### Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

022/0513/2015 Gesuchsteller/in: Bohnenblust Eveline und Hans, Baselmattweg 72, 4123 Allschwil. – Projekt: Wohnungsein- und Umbau, Parzelle A 1439, Baslerstr. 183, 4123 Allschwil. – Neuaufgabe: geändertes Projekt. – Projektverfasser/in: Nussbaumer Trüssel Architekten & Gestalter AG, Bärschwilerstr. 4, 4018 Basel.

048/1062/2016 Gesuchsteller/in: Seiler Peter und Nicole, Brennerstr. 92, 4123 Allschwil. – Projekt: Vorplatzüberdachung, Parzelle C 2088, Brennerstr. 92, 4123 Allschwil. – Projektverfasser/in: H. Meier Metallbau GmbH, Binningerstr. 84, 4123 Allschwil.

049/1071/2016 Gesuchsteller/in: Kroepfli Charles und Theres, Bohrerhofstr. 14, 4123 Allschwil. – Projekt: Fotovoltaikanlage, Parzelle A 1700, Bohrerhofstr. 14, 4123 Allschwil. – Projektverfasser: Kroepfli Charles Architekt, Socinstr. 35 a, 4051 Basel.

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exem-

plaren bis spätestens **11. Juli 2016** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Hochbau – Raumplanung

### Altmetallsammlung

Viermal im Jahr findet in Allschwil die kostenlose Strassensammlung von Altmetall statt.

**Nächster Sammeltermin:**  
17. August 2016

**Telefon-Hotline am Sammeltag:**  
SRS AG, 061 482 02 02

Die Altmetallsammlungen werden durch die Firma SRS Swiss Recycling Services AG im Auftrag der Gemeinde durchgeführt und dürfen nur von Allschwiler Privatpersonen benützt werden. Gewerbebetriebe haben sich direkt an eine Entsorgungsfirma zu wenden. Fremdmaterialien vom Altmetall entfernen und das Altmetall (Eisen, grössere Aluminiumgegenstände usw.; max. 30 kg) bis 7 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.

Elektrogeräte werden nicht mitgenommen! Weitere Informationen sind im offiziellen Abfallkalender der Gemeinde Allschwil (die Agenda 2016) zu finden oder im Internet unter [www.allschwil.ch > Leben > Abfall](http://www.allschwil.ch > Leben > Abfall).

**Allschwil blib sauber!**

Allschwiler Umwelttelefon:  
061 486 25 93

Gemeindeverwaltung  
Tiefbau/Umwelt







# Abschlussparty im Freizeithaus

Erneut geht ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende und die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen stehen vor neuen Herausforderungen. Bevor alle in ihre wohlverdienten Sommerferien gehen, wurde am 25. Juni im Jugendfreizeithaus der Schulabschluss gemeinsam gefeiert.

Eine Projektgruppe von Schulabgängerinnen und Schulabgängern organisierte den Anlass und leistete einen starken Einsatz vor, an und nach diesem gut besuchten Abend. Für die Unterhaltung sorgten zwei tolle DJs und ein Live-Rap-Auftritt, welche im Vorfeld fleissig für ihre Auftritte geprobt haben. Die Stimmung war ausgelassen, es wurde getanzt, gelacht und die gemeinsame Zeit genossen.

Team Freizeithaus



## Ausfall der Kehr- und Kleinsperrgutabfuhr



Wegen des Bundesfeiertages fällt folgende Kehr- und Kleinsperrgutabfuhr aus:

**Montag, 1. August 2016**  
(Sektoren 1 bis 4)

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

**Allschwil blib sauber!**

Allschwiler Umwelttelefon:  
061 486 25 93

Gemeindeverwaltung  
Tiefbau/Umwelt

## Mütter- und Väterberatung (MüBe): Weil Vorsorge besser ist als Nachsorge



Die Geburt eines Kindes ist ein grosser Einschnitt im Leben einer Frau und eines Mannes. Eine Familie entsteht.

Die Veränderung bringt viele neue Fragen mit sich. Antworten, Unterstützung und Bestätigung in ihrer neuen Rolle finden Eltern bei der Mütter- und Väterberatung.

*«Ähnlich den Ästen eines Baumes wachsen wir alle in verschiedene Richtungen, unsere Wurzeln jedoch halten uns zusammen.»* (Autor unbekannt)

Von Geburt an zur Gesundheit Sorge tragen – das liegt uns am Herzen und dafür sind wir ausgebildet.

Kurzer Rückblick: Der Ursprung der MüBe findet sich am Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Säuglingssterblichkeit war hoch und so entstanden 1901 «die Milchküchen». Hier erhielten Mütter nicht nur saubere Säuglingsmilch, sondern auch Unterricht in Pflege, Ernährung und Erziehung von Kleinkindern.

1920 begann «Pro Juventute» die Mütterberatungsstellen erfolgreich und schweizweit auszubauen. Seither haben sich die Aufgaben der MüBe, zusammen mit den Familienformen und den Bildern von Müttern und Vätern stark verändert. Nur eines blieb gleich: Eltern

brauchen eine Fachberatung, die ihren individuellen Anliegen gerecht wird. Dafür sorgen die Gemeinden, indem sie uns den Auftrag erteilen, und darum ist das Angebot für alle kostenlos.

Kontakt über 061 721 881 oder [info@mvl.ch](mailto:info@mvl.ch).

Weitere Informationen und Tipps in verschiedenen Sprachen für den Alltag über [www.mvl.ch](http://www.mvl.ch).

Erziehen ist eine Lebensaufgabe, die nicht immer einfach ist. Kleine Probleme und so mancher Alltagsärger mit dem Nachwuchs lassen sich mit Humor und Gelassenheit viel leichter bewältigen.

Die Entwicklung vom Paar zur Familie geht nicht von heute auf morgen und braucht Zeit.

Eva Knöllner

### Musikschule Allschwil

## Elki-Musik

Eltern, Grosseltern oder andere Bezugspersonen singen und musizieren mit ihren Kindern von ca. 1½ bis 4 Jahren.

In der Eltern-Kind-Musik (Elki-Musik) wird der natürliche Zugang zur Musik geöffnet. Lieder, Verse, Tänze, Knirreiter und Bewegungsspiele bereiten Gross und Klein viel Freude.

Singen und Musizieren ist für die kindliche Entwicklung eine Bereicherung: Motorik, Kreativität, Sprachentwicklung, Körpergefühl und soziales Verhalten werden gefördert.

Elki-Musik findet wöchentlich am Dienstag- oder Mittwochmorgen in der Musikschule Allschwil statt.

- Beginn: ab 16. August 2016.

- Anmeldeschluss: 8. Juli 2016. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse der Begleitperson nötig. Instrumente und Materialien werden zur Verfügung gestellt.

- Preis: 190.– pro Semester.

- Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule Allschwil unter 061 486 27 50 oder unter [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch).

## Grabfeldräumungen Friedhof Allschwil

bp. Gestützt auf § 17 des Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnennischen maximal 25 Jahre, für Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre.

Der Gemeinderat hat am 16. März 2016 die Aufhebung folgender Grabstätten beschlossen.

- Urnenreihengräber A08 (Nr. 572 bis 661)
- Familiengräber A13
- Familiengräber A14
- Familiengräber A18

Die Grabfeldräumung ist für den 19. September 2016 geplant. Falls Angehörige den Grabstein und/oder die Pflanzen der Gräber behalten möchten, bitten wir sie, dies bis zum **1. September 2016** dem Friedhofpersonal unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Einwohnerdienste – Sicherheit

# Einwohnerratsbeschlüsse vom 22. Juni 2016

## Geschäft 4303

Als Mitglied in die Sozialhilfebehörde anstelle des zurückgetretenen Basil Wagner, SP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31.12.2016) wird Semra Wagner, SP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

## Wahl des Büros des Einwohnerrates (Legislaturperiode 01.07.2016 bis 30.06.2017)

Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Einwohnerrates  
Ausgeteilte Stimmzettel: 38  
Eingegangene Stimmzettel: 38  
Davon leer oder ungültig: 3  
Gültige Stimmen: 35  
Absolutes Mehr: 18  
Gewählt ist mit 34 Stimmen:  
**Philippe Adam, CVP**

Wahl des 1. Vizepräsidenten / der 1. Vizepräsidentin des Einwohnerrates  
Ausgeteilte Stimmzettel: 38  
Eingegangene Stimmzettel: 38  
Davon leer oder ungültig: 0  
Gültige Stimmen: 38  
Absolutes Mehr: 20  
Gewählt ist mit 38 Stimmen:  
**Simon Maurer, SP**

Wahl des 2. Vizepräsidenten / der 2. Vizepräsidentin des Einwohnerrates  
Ausgeteilte Stimmzettel: 38  
Eingegangene Stimmzettel: 38  
Davon leer oder ungültig: 1  
Gültige Stimmen: 37  
Absolutes Mehr: 19  
Gewählt ist mit 36 Stimmen:  
**Markus Gruber, FDP**

Wahl von 2 Stimmzählern/ Stimmzählerinnen  
Als Stimmzähler wird in stiller Wahl **Patrick Kneubühler, SVP**, gewählt.  
Als Stimmzähler wird in stiller Wahl **Christoph Ruckstuhl, EVP/ GLP/Grüne**, gewählt.

Wahl von 2 Ersatzleuten für die Stimmzähler/Stimmzählerin  
Als Ersatzleute für die Stimmzähler sind in stiller Wahl gewählt: **Jean-Jacques Winter, SP**, sowie **Pascale Uccella-Klauser, SVP**.

**Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (FIREKO)**  
(Legislaturperiode 01.07.2016 bis 30.06.2020)

In stiller Wahl werden gewählt:

### Ordentliche Mitglieder

- 1 FDP **Rahel Balsiger Sonjic**
- 2 SP **Niklaus Morat**  
**Mark Aellen**
- 2 SVP **René Imhof**  
**Maya Meisel**
- 1 CVP **Philippe Adam**
- 1 EVP/GLP/Grüne **Jérôme Mollat**

### Ersatz-Mitglieder

- 1 FDP Roman Hintermeister-Goop
- 1 SP Etienne Winter
- 1 SVP Patrick Kneubühler
- 1 CVP Beatrice Stierli
- 1 EVP/GLP/Grüne Julia Gosteli

### Präsident

- SP **Mark Aellen**

## Geschäftsprüfungs-kommission (GPK) (Legislaturperiode 01.07.2016 bis 30.06.2020)

Die CVP schlägt als Mitglied Ueli Keller anstatt Julia Gosteli der EVP/GLP/Grüne-Fraktion vor.  
Somit gibt es einen Wahlgang mit allen zu wählenden Mitgliedern:

1. Wahlgang  
(es gilt das absolute Mehr)  
Ausgeteilte Stimmzettel: 38  
Eingegangene Stimmzettel: 38  
Davon leere oder ungültige Stimmen: 12  
Gültige Stimmen: 254  
Absolutes Mehr: 19

Gewählt sind:

- **Christian Stocker Arnet, SP**, mit 38 Stimmen
- **Etienne Winter, SP**, mit 37 Stimmen
- **Kathrin Gürtler, FDP**, mit 36 Stimmen
- **Rolf Adam, CVP**, mit 36 Stimmen
- **Florian Spiegel, SVP**, mit 35 Stimmen
- **Patrick Kneubühler, SVP**, mit 35 Stimmen
- **Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne**, mit 19 Stimmen

Ferner Stimmen erhalten hat:

- Julia Gosteli, EVP/GLP/Grüne, 18 Stimmen

Ueli Keller lehnt die Wahl ab. **Julia Gosteli, EVP/GLP/Grüne**, wird im zweiten Wahlgang in stiller Wahl gewählt.

In stiller Wahl werden gewählt:

### Ersatz-Mitglieder

- 1 FDP Rahel Balsiger Sonjic
- 1 SP Andreas Bammatter
- 1 SVP Jörg Waldner
- 1 CVP Andreas Widmer
- 1 EVP/GLP/Grüne Christoph Ruckstuhl

### Präsident

- SVP **Florian Spiegel**

**Kommission für Bauwesen und Umwelt (KBU)**  
(Legislaturperiode 01.07.2016 bis 30.06.2020)  
In stiller Wahl werden gewählt:

### Ordentliche Mitglieder

- 1 FDP **Andreas Bärtsch**
- 2 SP **Nicolas Chapuis**  
**Andreas Bammatter**
- 2 SVP **Simon Zimmermann**  
**René Imhof**
- 1 CVP **Christian Kellermann**
- 1 EVP/GLP/Grüne **Matthias Häuptli**

### Ersatz-Mitglieder

- 1 FDP Markus Gruber
- 1 SP Simon Maurer
- 1 SVP Florian Spiegel
- 1 CVP Evelyne Roth
- 1 EVP/GLP/Grüne Ueli Keller

### Präsident

- FDP **Andreas Bärtsch**

**Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales (KBKGS)**  
(Legislaturperiode 01.07.2016 bis 30.06.2020)

In stiller Wahl werden gewählt:

### Ordentliche Mitglieder

- 1 FDP **Kathrin Schaltenbrand-Kovacs**
- 2 SP **Patrick Baschung**  
**Barbara Grange**
- 2 SVP **Henry Vogt**  
**Pascale Uccella-Klauser**
- 1 CVP **Evelyne Roth**
- 1 EVP/GLP/Grüne **Ueli Keller**

### Ersatz-Mitglieder

- 1 FDP Mirjam Benz
- 1 SP Andreas Bammatter
- 1 SVP Patrick Kneubühler
- 1 CVP Christian Kellermann
- 1 EVP/GLP/Grüne Matthias Häuptli

### Präsident

- SVP **Henry Vogt**

Wahl des Kommissionspräsidenten  
1. Wahlgang

(es gilt das absolute Mehr)  
Ausgeteilte Stimmzettel: 38  
Eingegangene Stimmzettel: 38  
Davon leer oder ungültig: 3  
Gültige Stimmen: 35  
Absolutes Mehr: 18  
Gewählt ist mit 28 Stimmen:

**Henry Vogt, SVP**  
Ferner hat Stimmen erhalten: Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne, 6 Stimmen

**Kommission für Sicherheit, Finanzen/Steuern, Verwaltungsführung und Zentrale Dienste (KSFVZ)**  
(Legislaturperiode 01.07.2016 bis 30.06.2020)  
In stiller Wahl werden gewählt:

### Ordentliche Mitglieder

- 1 FDP **Roman Hintermeister-Goop**
- 2 SP **Jean-Jacques Winter**  
**Patrick Lautenschlager**
- 2 SVP **Jörg Waldner**  
**Maya Meisel**
- 1 CVP **Andreas Widmer**
- 1 EVP/GLP/Grüne **Christoph Ruckstuhl**





# Einwohnerratsbeschlüsse vom 22. Juni (Fortsetzung)

## Ersatz-Mitglieder

- 1 FDP  
Andreas Bärtsch
- 1 SP  
Nicolas Chapuis
- 1 SVP  
Pascale Uccella-Klausner
- 1 CVP  
Philippe Adam
- 1 EVP/GLP/Grüne  
Jérôme Mollat

## Präsident

- CVP  
Andreas Widmer

## Wahlbüro

(Legislaturperiode 01.07.2016 bis 30.06.2020)  
In stiller Wahl werden gewählt:

## Ordentliche Mitglieder

- 4 FDP  
Vanessa Vogt  
Urs Pozivil  
Christina Jans  
Michelle Nüssli
- 6 SP  
Niklaus Morat  
Monika Quinche  
Yvonne Steger Bieri  
Basil Wagner  
Etienne Winter  
Viviane Winter
- 5 SVP  
Simon Zimmermann  
Willy Rütli  
Marliese Imhof

- Marcus Krieger  
Jacqueline Leutwyler
- 3 CVP  
Philippe Adam  
Christoph Kneier  
Michael Kneier
- 3 EVP/GLP/Grüne  
Tobias Schläpfer  
Rosmarie Imhof  
Caroline Wingeier

## Präsident

- EVP/GLP/Grüne  
Tobias Schläpfer

## Sozialhilfebehörde

(Legislaturperiode 01.01.2017 bis 31.12.2020)  
In stiller Wahl werden gewählt:

## Ordentliche Mitglieder

- 1 FDP  
Andreas Linder
- 2 SP  
Semra Wagner  
Kathrin Pfaff
- 2 SVP  
Roman Klausner  
Marliese Imhof
- 1 CVP  
Claudia Sigel
- 1 EVP/GLP/Grüne  
Denise Koelliker

## Vertretung Gemeinderat

- SVP  
Roman Klausner

## Präsidentin

- SP  
Semra Wagner

## Schulrat Kindergarten und Primarschule

(Legislaturperiode 01.08.2016 bis 31.07.2020)  
In stiller Wahl werden gewählt:

## Ordentliche Mitglieder

- 1 FDP  
Markus Gruber
- 2 SP  
Thomas Pfaff  
Barbara Grange
- 2 SVP  
Pascale Uccella-Klausner  
Ursula Krieger
- 1 CVP  
Heidi Schuster
- 1 EVP/GLP/Grüne  
Sabine Bachmann Mollat

## Vertretung Gemeinderat

- SP  
Thomas Pfaff
- Der Schulrat konstituiert sich selbst.

## Schulrat Musikschule

(Legislaturperiode 01.08.2016 bis 31.07.2020)  
In stiller Wahl werden gewählt:

## Ordentliche Mitglieder

- 1 FDP  
Urs Pozivil

- 1 SP  
Thomas Pfaff
- 1 SVP  
Pascal Zumstein
- 1 CVP  
Ruth Kneier

## Vertretung Gemeinderat

- SP  
Thomas Pfaff

Der Schulrat konstituiert sich selbst. Ein Sitz wird noch durch eine Vertretung der Gemeinde Schönenbuch besetzt.

## Schulrat Sekundarschule

(Legislaturperiode 01.08.2016 bis 31.07.2020)  
In stiller Wahl werden gewählt:

## Ordentliche Mitglieder

- 1 FDP  
Viviane Bohner Lang
- 2 SP  
Bruno Gadola  
Caroline Wienke Maier
- 1 SVP  
Pascale Uccella-Klausner
- 1 CVP  
Sandra Lampart
- 1 EVP/GLP/Grüne  
Werner Hotz

Der Schulrat konstituiert sich selbst. Ein Sitz wird noch durch eine Vertretung der Gemeinde Schönenbuch besetzt.

# Separatsammlungen und Shredderdienst 2016

	Grobsperrgut		Kunststoff		Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall		Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	Sektor 4		
Juli	06.	05./19.	6./13./20./27.	7./14./21./28.	14.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—	—		
Aug.	03.	02./16./30.	3./10./17./24./31.	4./11./18./25.	13.	CEVI	17.	02.	08.	15.	22.			
Sept.	07.	13./27.	7./14./21./28.	1./8./15./22./29.	15.	Firma Lottner AG	—	05.	12.	19.	26.			
Okt.	05.	11./25.	5./12./19./26.	6./13./20./27.	13.	Firma Lottner AG	—	03.	10.	17.	24.			
Nov.	02.	08./22.	2./9./16./23./30.	3./10./17./24.	12.	Jungwacht/Blauring	9.	07.	14.	21.	28.			
Dez.	07.	06./20.	14./28.	1./15./29.	10.	FC Allschwil	—	05.	12.	19.	20.			
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>														
	061 482 02 02 SRS AG	Lottner AG 061 386 96 66	Umwelttelefon 061 486 25 93		Vereinssammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		061 482 02 02 SRS AG	061 486 90 40 Jos. Schneider AG						



# Der grosse Aus- und Umzug vor den Sommerferien

ja. Rechtzeitig auf Beginn des Schuljahres 2016/2017 ziehen rund 500 Schüler und Lehrkräfte in eine heute noch leere Schule Gartenhof ein. Im Vorfeld muss das grosse Haus aber erst noch eingerichtet werden – vor allem mit neuem Mobiliar. René Scotzniovsky ist als Leiter Facility Management der Gemeinde Allschwil für einen reibungslosen Umzug verantwortlich.

*Herr Scotzniovsky, was überwiegt bei Ihnen im Vorfeld des Neubezuges der Schule Gartenhof – die Freude über ein neues Schulhaus oder die Angst vor dem, was alles noch auf Sie und Ihr Team in Sachen Umzug zukommt?*

Ganz klar die Freude über das, was wir bereits erreicht haben. Ich freue mich aber auch auf die Herausforderungen, die noch auf mich und mein Team zukommen.

*Wie gross ist zur Zeit der Anteil Ihres Pensums, der für Arbeiten im Zusammenhang mit der Schule geleistet wird?*

In der Regel sind es so eineinhalb Tage pro Woche, was je nach Projekt- und Bauphase unterschiedlich ist. Diese zeitliche Belastung verteilt sich auf alle FM-Bereiche des neuen Schulhauses, wie z. B. die Nutzersitzungen sowie die Unterhalts-, Betriebs-, Reinigungs-, Schlüssel- oder Personalplanung.

*Kommen wir nun zur grossen Zügelaktion: Wann geht der grosse Umzug über die Bühne und wie muss man sich das vorstellen?*

Eigentlich hat der Umzug bereits vor über einem Jahr begonnen. Ich denke da an Aufgaben wie Koordination, Bedarfsabklärung, Planung etc. Bei dem, was Sie ansprechen, handelt es sich um reine Zügel,



René Scotzniovsky (links) und Hugo Gloor sind bereit für den grossen Einzug in die neue Schule Gartenhof.

Foto zVg

sozusagen dem Produkt der langen Vorplanungsarbeit.

*Anders gefragt also: Wie sieht der zeitliche Ablauf des reinen Umzugs aus?*

Vom 20. Juni bis und mit 1. Juli stellen die Schulklassen ihre Utensilien zum Abtransport bereit. Bis zum eigentlich Umzugsstart am 18. Juli finden im neuen Schulhaus selbst die Abschlussarbeiten und die Bauabnahme statt. Am 18. Juli wird der Gemeinde die neue Schule Gartenhof schlüsselfertig übergeben; zu diesem Zeitpunkt stehen auch alle neuen Möbel, die nun laufend angeliefert werden, an ihrem Ort. Am 18. Juli fährt das Allschwiler Zügelunternehmen Waldis auf und zügelt bis zum 29. Juli alles Material von den alten Schulhäusern sowie Tagesschule ins neue Schulhaus. Vom 2. bis 12. August haben die Lehrkräfte Zeit, ihre neuen Räumlichkeiten einzurichten; dies ist auch der Moment, in dem sie blockweise mit den neuen, vor allem technischen Betriebseinrichtungen wie Faltwände, Bühneninstallationen, Lichtsteuerungen, Sportanlagen, Schliesskonzept usw. vertraut gemacht werden. Auch in diese Zeitspanne fällt der Einzug der Vereine, der ganzen Tagesstruktur und der Musikschule.

*Wer ist in personeller Hinsicht seitens Gemeindeverwaltung al-*

*les am Gesamtprojekt «Umzug» beteiligt?*

Bei der Projekt- und Umzugsplanung war ich zu Beginn noch alleine; sehr schnell bildeten wir aber eine Planungsgruppe UnS, bestehend aus Planern, Schulleitungen, Bauherrenvertretung sowie dem Team Facility Management der Gemeindeverwaltung. Zu einem späteren Zeitpunkt wurden ebenfalls einzelne Kundengruppen (Lehrer, Betreuer usw.) und eben die Umzugsfirma Waldis aus

Allschwil ins Projekt einbezogen. Im Bereich Facility Management sind wir übrigens ein Team von zehn Mitarbeitenden, das in der Umsetzungsphase stark gefordert sein wird. An vorderster Front ist dabei Hugo Gloor, unser hauptverantwortlicher Hauswart, für einen reibungslosen Umzug verantwortlich.

*Wer bestimmt denn, welche alten Schuleinrichtungsgegenstände mitgezügelt oder welche neu angeschafft werden?*

Es wurde bereits in der Projektplanung festgelegt, dass die neue Schule auch neues Mobiliar und Einrichtungsgegenstände erhält. Noch brauchbare Möbel werden in den restlichen Schulhäusern verteilt, mit dem noch brauchbaren Mobiliar werden in den anderen Schulhäusern die ältesten Möbelstücke ersetzt. Dort besteht wegen Harnos und den kurzfristig verlangten Mehrklassen zusätzlichen Bedarf an Schulmöbeln.

*Und wer entscheidet, wie die neue Möblierung aussieht?*

Die Architekten und Planer machen Vorschläge und werden durch den Nutzersausschuss (Schulleitung, Facility Management, Tagesstrukturen, Musikschule) unterstützt. Die Bedürfnisse oder Vorschläge werden letztendlich

Fortsetzung auf Seite 25

## Zur Person

**Name:** René Scotzniovsky  
**Alter:** 47 Jahre  
**Wohnort:** Rheinfelden  
**Zivilstand:** verheiratet, zwei Kinder  
**Gelernte Berufe:**  
 Eidg. Dipl. Rohrschlosser,  
 Eidg. Dipl. Instandhaltungsfachmann, Eidg. Dipl. Leiter Facility Management, Sicherheitsbeauftragter Brandschutz  
**Aktuell:** Leiter Facility Management

## Vielseitiges Rahmenprogramm

erleben - bewegen  
**Einweihungsfest - 10.09.16**  
 SCHULE GARTENHOF

Die neue Schule Gartenhof wird am 10. September 2016 mit einem gebührenden Fest rechtzeitig zum Start des Schuljahres 2016/2017 ihren Nutzern übergeben. Der Samstag wird um 10 Uhr mit einem offiziellen Teil beginnen. Anschliessend stehen Schulhaus, Dreifachturnhalle und Aula allen Interessierten bis um 17 Uhr zur Besichtigung offen. Mit Erlebnisposten und Mini-Führungen werden die einzelnen Bereiche dem Publikum näher vorgestellt.

Ein interessantes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Spielen – Big Soccer (lebensgrosser «Töggeli-Kasten»), schnellster Loop-Sprinter, Harassen-Turm, Torwand-Schiessen, Hüpfburg, Kletterwand usw. – runden das Programm ab. Diese Attraktivitäten werden ergänzt mit kleineren Aktivitäten wie Märchenerzählerin oder Marionettentheater. Damit die Besucher auch kulinarisch auf ihre Kosten kommen, sind im Aussenbereich und innerhalb des Schulhauses und in der Aula diverse Verpflegungsmöglichkeiten angeboten. Das Angebot geht in Richtung Grill, Piadina, Kartoffelpuffer, Pilzhüsl, Dream of Ice, Jonasch etc.





# Gemeinderätliche Kommissionen der Legislatur 2016–2020

Der Gemeinderat hat an seiner konstituierenden Sitzung vom 11. Mai 2016 die Wahlen für die Besetzung der gemeinderätlichen Kommissionen für die Legislatur 2016 bis 2020 vorgenommen. Die einzelnen Kommissionen setzen sich per 1. Juli 2016 wie folgt zusammen:

## Alterskommission

- Roman Klausner (Gemeinderat SVP)
- Ulrich Weyermann (HAL SDG/Beisitzer)
- Markus Trächslin (Fachstelle Alter/Protokoll)
- Beat Züger (Spitex)
- René Fasnacht (Senioren Dienste)
- André Knubel (Stiftungsrat AZB)
- Silvia Guerra (Kirche)
- Susanne Hattler-Kretzer
- Yvonne Müller-Blaser
- Dr. med. Werner Bänziger

## Bauausschuss

- Christoph Morat (Gemeinderat/SP)
- Robert Vogt (Gemeinderat/FDP)
- Andreas Bärtsch

- Charles Kroepfli
- Jeremy Anderegg
- Dominik Schäfer
- Dejan Despotovic

## Sicherheitskommission

- Philippe Hofmann (Gemeinderat/CVP)
- Roland Michel (FW-Kdt.)
- Rolf Konrad (Stabschef)
- Heinz Schäfer (HAL EDS)
- Andreas Meyer (Leiter GePo)
- Steven Rudin (ZS-K)
- Marc Knöri
- Roland Hofmann-Handschin
- Olivier Waldner

## Kinder- und Jugendkommission

- Thomas Pfaff (Gemeinderat/SP)
- Patrick Michel Roth
- Noortje Vriends
- Julian Hoffmann
- Rolf Adam
- Daniel Schäfer
- Stéphanie Ruf

## Marktkommission

- Rosmarie Hofer
- Nancy Langer-Horisberger
- Johanna Suter-Egli
- Adrian Waldner

- René Quinche
- Alexandra Kellermann

## Personal- und Besoldungskommission

- Nicole Nüssli-Kaiser (Gemeindepräsidentin/FDP)
- Franz Vogt (Gemeinderat/CVP)
- Tobias Pflugshaupt
- Andreas Häberli
- Niklaus Zehnder (Mitarbeitendenrat)

## Schiessplatzkommission

- Philippe Hofmann (Gemeinderat/CVP)
- Bruno Schmid
- Yves Hartmann
- Kurt Breitmaier
- Urs Pozivil

## Arbeitsgruppe Dorfkern

- Christoph Morat (Gemeinderat/SP)
- Andreas Gisske (HAL-Stv. HBR/Vortragender)
- Didier Doggé (SB HBR/Protokoll)
- Dr. Martin Schilling
- Daniel Burckhardt
- Anita Springer
- Dr. Christoph Lusser
- Alexandre Philipp

## Der grosse Aus- und Umzug vor den Sommerferien (Fortsetzung)

Fortsetzung von Seite 24

vom Steuerungsausschuss besprochen und entschieden.

*Wie gross ist denn der Prozentsatz an neuangeschafftem Mobiliar?*

Wie bereits erwähnt werden zu 99 Prozent neue Möbel im neuen Schulhaus stehen. Es handelt sich dabei um Tische, Stühle, Schränke, Tafeln, Papierkörbe oder etwa interaktive Schultafeln.

*Wie sieht dies bezüglich Dreifachsporthalle und Aula aus?*

Hier wird alles neu angeschafft. Es wäre auch gar nicht möglich und wenig sinnvoll, aus alten Anlagen verschiedene Sportgeräte zusammenzustellen. Auch hier werden die noch verwendbaren alten Sportgeräte auf die anderen Sporthallen aufgeteilt. Deshalb sind in den letz-

ten Jahren auch keine neuen Sportgeräte oder Mobiliar angeschafft worden.

*Welches sind die grossen Arbeiten, die von Ihrer Seite bis zum Bezug der neuen Schule noch zu bewerkstelligen sind?*

Zurzeit setzen wir uns mit der Betriebsmaterialbeschaffung auseinander; das Augenmerk richten wir darauf, dass die Betriebsmittel, wie beispielsweise Reinigungsmittel oder Handrocknungspapier usw., in den alten Liegenschaften reichen und somit nicht umgezogen werden müssen. Eine grosse noch anstehende Aufgabe ist die Planung und Umsetzung der Schliessanlage, die neu elektronisch wie auch mit Schlüssel funktioniert. Diese Aufgabe ist insofern nicht ganz einfach, weil der Schulbetrieb, die Tagesstrukturen, Musikschule und am Abend und

an den Wochenenden Vereine oder irgendwelche Veranstalter Zugang zu den Räumlichkeiten haben müssen – ohne dass die neue Schule Gartenhof für alle «offen» zugänglich ist. Dann erfolgen Abnahme und Übergabe der Betriebseinrichtungen und schliesslich der Umzug selbst.

*Was werden Sie am 10. September 2016, dem Tag der Einweihung machen?*

Wahrscheinlich werde ich mein Team unterstützen, das am Einweihungsfest selbst ebenfalls Aufgaben zu erledigen hat. Es wird jedoch auch genügend Zeit bleiben, um meiner Familie, welche die neue Schule Gartenhof bis heute nur aus planerischer Sicht kennt, diese in ihrer vollen Pracht präsentieren zu können. Darauf freue ich mich riesig.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 1. August

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Montag, 1. August 2016, den ganzen Tag geschlossen. Ab Dienstag, 2. August, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Gemeindeverwaltung Allschwil

## Öffnungszeiten Freizeithaus Allschwil während der Sommerferien

- Betriebsferien vom Samstag, 2. Juli, bis Sonntag, 24. Juli
- Montag, 1. August, geschlossen

## Jugendfreizeithaus:

Reinigungs- und Instandstellungswoche vom 25. bis 31. Juli  
Öffnungszeiten vom Mittwoch, 3. August, bis Schulferienende:

- Mittwoch: 16 durchgehend bis 22 Uhr
- Freitag: 16 durchgehend bis 22 Uhr
- Samstag: 14 durchgehend bis 18 Uhr
- Sonntag: 14 durchgehend bis 18 Uhr

## Familien- und Kinderfreizeithaus:

- Ab 25. Juli Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 13.30 bis 18 Uhr.
  - Ab 25. Juli bis 12. August Tageslager für Primarschulkinder (ausgebucht).
  - Kleinkindermorgen jeweils am Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr.
- Das Team vom Freizeithaus Allschwil wünscht Ihnen einen schönen Sommer.

## Bestattungen

### Duss-Simon, Pierre Paul

\* 30. September 1933  
† 23. Juni 2016  
von Allschwil und Flühli LU  
wohnhaft gewesen in Therwil,  
Baslerstrasse 10

### van Grinsven-Villwock, Arthur Johannes Antonius

\* 1. April 1941  
† 20. Juni 2016  
von Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Römerweg 15

## Bundesübungen 2016

### 2016 sind schiesspflichtig:

- Armeeinghörige, welche 2015 die Rekrutenschule absolviert haben, bis Jahrgang 1982.
- Armeeinghörige, die 2016 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Auf den 31. Dezember 2016 werden die folgenden AdA aus dem Militärdienst entlassen: Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister des Jahrgangs 1982 sowie 1983 bis 1986, sofern die Dienstleistungspflicht erfüllt ist.
- Armeeinghörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten

Jahreshälfte erfüllen, werden erst im darauf folgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Subalternoffiziere (Lt/Oblt) der mit dem Sturmgewehr ausgerüsteten Truppengattungen und Dienstzweige bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Sie können zwischen dem Obligatorischen Programm 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole) wählen. Bestehen sie die Schiesspflicht auf die Distanz 25 m nicht, so müssen sie das obligatorische Programm 300 m schiessen.

Obligatorische Schiessdaten 300 m		
Montag, 25. Juli 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 6. August 2016	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 8. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 13. August 2016	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 15. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 20. August 2016	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 22. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Mittwoch, 31. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA

Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m		
Donnerstag, 14. Juli 2016	16.00–18.30 Uhr	PCA
Samstag, 6. August 2016	14.00–17.00 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

### Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persön-

liche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

### Bedingungen Gewehr 300 m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

## Wehrli-Stiftung des Birsecks

### Stipendien-Beiträge 2016

Die Wehrli-Stiftung richtet Ausbildungsbeiträge an Studentinnen, Studenten und Lehrlinge aus, die in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben und keine Sozialhilfeeleistungen beziehen.

Gesuchsformulare erhalten Sie am Empfang der Sozialen Diens-

ten der Gemeinde Allschwil, Auskünfte bei Karin Kämpf, Baslerstrasse 111, Telefon 061 486 26 44.

Anmeldeschluss für Stipendengesuche ist der 31. Juli 2016.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Soziale Dienste – Gesundheit

## Tanzgruppe Little Couture ist Schweizermeister



Die Tanzgruppe Little Couture erreichte an den Schweizermeisterschaften in Lausanne am 18. Juni den hervorragenden 1. Platz und die jungen Tänzerinnen sind somit Schweizermeisterinnen. Für die Allschwiler Mädchen mit ihren Lehrerinnen vom Tanzstudio Move war es die erste Teilnahme. Wenn das kein Erfolg ist!

Die Mädchen tanzten mit Energie, Herzblut und Freude. Mit ihrer Ausstrahlung haben sie rasch die Jury und das Publikum begeistert. Nach der Rangverkündigung

flossen die Tränen der Freude auch bei allen aus Allschwil angereisten Fans.

Der nächste grandiose Termin ist die Weltmeisterschaft im Herbst in Österreich. Ich bin überzeugt, dass es auch dann etwas Tolles zu berichten gibt. Drücken wir jetzt schon fest die Daumen. Allen Beteiligten sowie Eltern und Fans danke ich für die tolle Unterstützung. Es macht Freude, diesen Mädchen beim Tanzen zuzusehen. *Bravo, Little Couture!*

Für die Eltern: Carolin Müller





## Geschichte

## Allschwil – ein Blick zurück

## Neu zeigt das AWB historische Fotografien aus Allschwiler Vergangenheit.

Wie hat Allschwil früher ausgesehen? Wie hat sich das ursprüngliche Sundgauerdörfchen im Verlauf der Jahre verändert? Wie lebten und kleideten sich die Vorfahren der aktuellen Bewohner der Gemeinde? Zumindest für die letzten rund 150 Jahre könnte man fotografische Quellen zur Beantwortung dieser Fragen zu Rate ziehen.

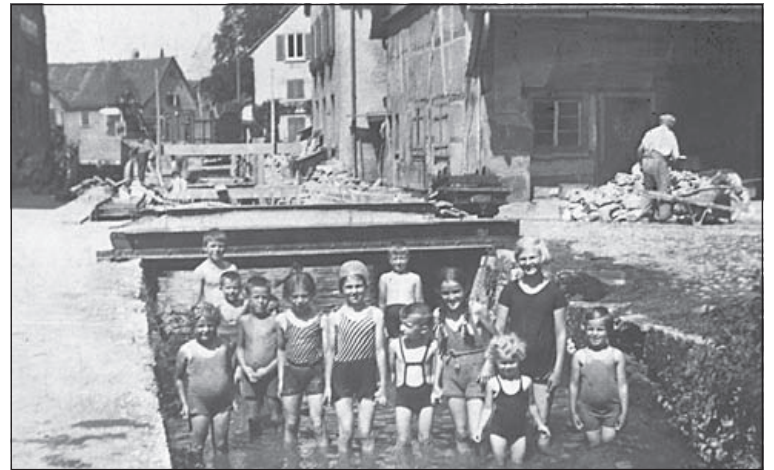
Genau das beabsichtigt die neue Rubrik «Ein Blick zurück» im Allschwiler Wochenblatt exemplarisch (siehe rechts). Alle zwei Wochen, jeweils in den Aboausgaben, werfen wir einen Blick zurück – meist in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Den Anstoss zu dem Projekt, das nun vorerst probeweise bis Ende Jahr durchgeführt wird, gab Hanspeter Loeliger, der sich

privat seit Längerem um ein Allschwiler Fotoarchiv bemüht.

Bei der neuen Rubrik verwenden wir Bilder aus Vereins- und Familienarchiven. So zum Beispiel jenen der Familien Blauel und Werdenberg, die uns freundlicherweise von Rosmarie Vogt-Blauel und Max Werdenberg zur Verfügung gestellt werden. Ergänzt werden die seltenen Aufnahmen aus der Vergangenheit durch kurze Texte von Dorfhistoriker Max Werdenberg, der je nachdem auch bereits auf den Fotos notierte Informationen darin einbauen wird.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für ihre Mithilfe, Ideen und Expertisen. Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Vergnügen beim Zurückblicken. Wer weiss, vielleicht erblickt sich dabei der eine oder andere im Kindsalter oder entdeckt altbekannte Allschwiler.

Andrea Schäfer und  
Bernadette Schoeffel



Das letzte Bad im offenen Dorfbach können die Kinder im Hochsommer 1937 geniessen. Wir stehen im Mühlebachweg mit Blick gegen den Dorfplatz. Rechts im Bild das Haus des Schreiners und Landwirts Robert Vogt (Dorfname: dr Schriinerrobber). Ferner das Haus Oberwilerstrasse 2, der heutige Blumenladen «Andrea». Anschliessend die Giebelfront des ehemaligen Restaurants «zum scharfen Eck», die 1950 der Spitzhacke zum Opfer fiel. Noch prägen die markanten Kastanienbäume im Hintergrund den Dorfplatz, die der Dorfplatzsanierung 1954 zum Opfer fielen. Auf der linken Bildseite ein Teilstück der Strassenfassade des «Hotels zum weissen Rössli», das am 5. Februar 1965 ein Raub der Flammen wurde!

Text Max Werdenberg / Foto zVg Archiv Blauel

## Kulturverein

## Glace herstellen mit dem Kulturverein

Der Vorstand hat dieses Jahr beschlossen, das Jahresprogramm mit Jugend- und Familienevents zu erweitern. Am 24. und 31. August werden wir die Firma Dream of Ice besuchen. Es ist eine kleine, regionale Glace-Manufaktur mit Sitz in Allschwil. Mit viel Handarbeit und Leidenschaft stellen sie Glace und Sorbets in verschiedensten Aromen, Grössen und Formen her. Wir werden an diesen Nachmittagen mit ihrer Hilfe Glace nach dem eigenen Geschmack herstellen, die

jeder nachher mit nach Hause nehmen kann. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit Müttern, Vätern, Grosseltern, Götti oder Gotte. Die Erwachsenen müssen einen Betrag zahlen, aber die Kinder werden vom Kulturverein eingeladen. Sie können sich per E-Mail (info@kultur-allschwil.ch) oder telefonisch bei Nelly Owens, (079 280 78 38) anmelden. Wir freuen uns auf Sie.

Nelly Owens, Präsidentin Kulturverein  
Allschwil-Schönenbuch

## Langgartenflohmi

## Daten unbedingt vormerken

Schon jetzt sind die folgenden zwei Flohmidaten fett im Kalender einzutragen, damit die Möglichkeiten zu verkaufen, kaufen oder zu tauschen nicht unbemerkt vorbeiziehen.

Der beliebte Kinderkleider- und Spielzeugflohmi findet am Samstag, 20. August (bei Regen Ausweichdatum 27. August), und der Teenie- und Frauenkleiderflohmi am Samstag, dem 3. September (ohne Ausweichdatum), statt. Beide Flohmis sind von 13.30 bis 16 Uhr

geöffnet. Keine Anmeldung nötig, Ausstellergebühr pro 2 Meter 2 Franken, Info am Flohmi-Tag unter Telefon 1600 (Rubrik Vereine). Mehr Infos auf unserer Webseite.

Wir freuen uns, viele Anbieter und Käufer auf unserem Langgartenareal willkommen zu heissen. Auch unser Flohmicafé ist wie immer geöffnet.

Vorstand Frauenverein  
St. Peter und Paul

[www.frauenverein-allschwil.ch](http://www.frauenverein-allschwil.ch)

## Was ist in Allschwil los?

## Juli

- Sa 2. Verkaufsanlass**  
Dr. Augustin-Haus. Produkte hergestellt von Menschen mit geistigen und/oder physischen Beeinträchtigungen. Verpflegung und musikalische Unterhaltung. Mühlehall, 14 bis 20 Uhr.
- Mo 4. Cocktail Party**  
Mit Musik von Joel Waldvogel. Haus C auf der Piazza, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Mi 6. Allschwil bewegt**  
«Body & Tone» mit Yannick, Samira und Manuela. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Teilnahme gratis. Infos über Durchführung ab 15 Uhr unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch)

- So 10. Juli-Wanderung**  
Wanderverein Allschwil. Pré Petitjean-Tavannes. Besammlung 7.15 Uhr Bahnhof Basel SBB. Wanderzeit ca. 5,5 Std. Infos 079 333 77 68.
- Mi 13. Allschwil bewegt**  
«Body & Tone» mit Yannick, Samira und Manuela. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Teilnahme gratis. Infos über Durchführung ab 15 Uhr unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch)
- Mi 20. Allschwil bewegt**  
«Body & Tone» mit Yannick, Samira und Manuela. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Teilnahme gratis. Infos über Durchführung ab 15 Uhr unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch)

- Mo 25. Pianokonzert**  
Konzertpianistin C. Mularwarma. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Mi 27. Allschwil bewegt**  
«Body & Tone» mit Yannick, Samira und Manuela. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Teilnahme gratis. Infos über Durchführung ab 15 Uhr unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch)
- So 31. Bundesfeier Allschwil**  
Gemeinde Allschwil und Wildviertel-Clique. Festwirtschaft ab 18 Uhr. 20 Uhr Festakt. 21.30 Uhr Lampionumzug. 22.45 Uhr Feuerwerk. Auf der Läubern.

## August

- Mo 1. 1.-August-Feier**  
Volkstümliche Musik mit dem «Fyrabe-Trio». Alterszentrum Am Bachgraben. Im ganzen Haus.

## Und ausserdem...

- Fr 9.7. Konzert im Hof.**  
Klassisches Open-Air-Konzert, 18 Uhr, reformierte Dorfkirche Pratteln. Ticketverkauf TopPharm, Pratteln, Abendkasse ab 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

**Kreuzwörter**

**Die Lösungswörter und der Gewinner**

AWB. Die vier Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Juni im Allschwiler Wochenblatt erschienen sind, lauten «Junikaef» in der Ausgabe 22, «Belchenflue» in der Ausgabe 23, «Goetheanum» in der Ausgabe 24, und «Vorfreuden» in der Ausgabe 25.

Wir haben wieder zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Erwin Gisler aus Allschwil gezogen. Er darf sich über einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren dem Gewinner und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Der Einsendeschluss der drei Juli-Lösungswörter ist der 26. Juli.

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 439 Expl. Grossauflage  
 1 485 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch  
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)  
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 Mail:  
 inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Es schmeckt nach Sommer**

**POPUP #SommerfestBasel**

Freitag, 9. September 2016 | 19 Uhr

popupbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

Vogel, soll Kinder bringen	Staat an der Grenze zu Asien	diese Kinderspielplätze in Basel	sie ist nun ferienhalber geschlossen	kleine Spende	Flachland	dieser Pass vom Laufen ins Rheintal	weibl. Märchenfigur		sie serviert in Österreich	Ort am Rhein, grenzt an Basel	
		11		in d. Bibel ist er oberster Teufel		10					
Akb. f. Universitätsbibliothek		alter Gesellschaftstanz	Pöbel			dieser Mette ist deutscher Cartoonist	M..r = Gewässer			Kürzel f. Alternat. Liste	
6				Bewohner eines nordöstl. Landes			selten				
Hauptstadt d. Libanon	anderes Wort f. Eule		Sergio, d. Western-Regisseur	Einheit (eines Geräts)			2	spezielles Bier			
Wüstentier				Halbmetall				Dreifachkonsonant		Hirsch aus d. Norden	
Geschicklichkeitsspiel mit Stäbchen	weibl. Vorname		engl.: Katastrophe					diese Wehrkirche in Muttenz	ägypt. Sonnengott		
			9				beliebter Singvogel				8
man sagt ihr auch 'Berühre mich nicht'	Nachahmung	7	chem. Zeichen f. Indium							Abk. f. niederdeutsch	
				Nadelbaum im Mittelmeerraum	1	lat.: tönen	grosse seelische Nähe	Gliedmass	Rettenwachse, kurz	Land in Ostafrika	war für Nazis richtiger Deutscher
Feinheiten	Internetadresse v. Niger	Osten f. Spanier	Behörde an Grenze					sehr heftiger Wind			
						unterird. Gewürz- und Heilpflanze					Fluss in Peru
Prüfung			Schachfigur	4			man, wie der Roman sagt		zu keiner Zeit		
der Torero kämpft gegen ihn	3	einen hohen Preis habend				dies und Herzogowina					
			Herrscher					5	Flächenmass		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 26. Juli die drei Lösungswörter des Monats Juli zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!